



KARNEVALGESELLSCHAFT
Rosenmontag
Stuttgart 1922 e. V.



2005/06

Das närrisch gute Dreigestirn.



www.dinkelacker.de

Sicher - man kann auch ohne Dinkelacker lustig sein. Aber wer will das schon?
Wir jedenfalls empfehlen für die tollen Tage ein tolles Bier.
Ob Privat, Märzen oder CD-Pils - mit Dinkelacker schmeckt der Fasching.

DINKEL ACKER



Die BrauMeister

Inhalt

Inhalt

<i>Vorwort des Präsidenten Heico Zirkel</i>	<i>Seite 4</i>
<i>Rosenprinzessin Camilla I.</i>	<i>Seite 6</i>
<i>Terminkalender</i>	<i>Seite 8</i>
<i>Beginn der Aschermittwochs predigt</i>	<i>Seite 9</i>
<i>Ordensfest</i>	<i>Seite 10–11</i>
<i>Vorstellung Elferrat</i>	<i>Seite 12</i>
<i>Prunkfest</i>	<i>Seite 14–15</i>
<i>Impressionen vom Prunkfest</i>	<i>Seite 16–17</i>
<i>Kindergarde</i>	<i>Seite 19</i>
<i>Rote Fünkchen</i>	<i>Seite 21</i>
<i>Rote Funken</i>	<i>Seite 23</i>
<i>Großstuttgarter Notenbatscher</i>	<i>Seite 24</i>
<i>Aktivitäten außerhalb der Kampagne:</i>	
<i>Weihnachtsmarkt und Stadtfest Stuttgart West</i>	<i>Seite 26</i>
<i>Waldfest Bärenschlössle</i>	<i>Seite 27</i>
<i>Gerüchteküche</i>	<i>Seite 28</i>
<i>Weihnachtsfeier</i>	<i>Seite 30</i>
<i>Kinderfasching</i>	<i>Seite 32</i>
<i>Kostümfest</i>	<i>Seite 34</i>
<i>Der Rosenmontag im Spiegel der Presse</i>	<i>Seite 36–37</i>
<i>Ausfahrten</i>	<i>Seite 38</i>
<i>Ehrentafel</i>	<i>Seite 39</i>
<i>Impressionen der Kampagne</i>	<i>Seite 40–41</i>
<i>Frühschoppen</i>	<i>Seite 42</i>
<i>Die Rosenmontags-Backstube</i>	<i>Seite 43</i>
<i>Heringessen</i>	<i>Seite 44</i>
<i>Neulich beim Rosenmontag...</i>	<i>Seite 46–47</i>
<i>Neue Mitglieder</i>	<i>Seite 48</i>
<i>Beitrittserklärung</i>	<i>Seite 49</i>
<i>Impressum</i>	<i>Seite 50</i>



Liebe Mitglieder und Freunde der Gesellschaft Rosenmontag,

rückblickend auf die vergangene, sehr kurze Kampagne bleibt die Prunksitzung der Höhepunkt der Session. Die ausgewogene Mischung an karnevalistischen Beiträgen, verbunden mit dem sensationellen Auftritt des schwäbischen Kabarettisten Christoph Sonntag, wurde vom Publikum mit sehr viel Lob gewürdigt. Wir sind nach wie vor auf dem richtigen Weg. Auch die Dauer des Programms mit knapp drei Stunden entspricht dem Wunsch unserer Gäste. Mit dem Beitrag von Christoph Sonntag haben wir auch die Klasse und Qualität des Humors im Schwabenland demonstrieren können. Was für ein Glück, „einen Herrn Sonntag beim Rosenmontag“ präsentieren zu können.

Mit Blick auf die kommende Kampagne wünschen wir uns natürlich erneut mehr Publikum als im Vorjahr. Wir versuchen, wie einleitend aufgezeigt, durch unsere Arbeit den Karneval der Region zu präsentieren. Wir sind nicht das Rheinland. All jene, die den Spaß im Karneval in dieser Region suchen, wollen wir mit unseren Veranstaltungen in der heißen Phase überzeugen.

Nehmen Sie das Angebot an oder besser: Machen Sie gleichzeitig Werbung für den Karneval, den Fasching oder die Fasnet in Stuttgart. „Wir können alles, auch feiern“ wäre ein ansprechendes Motto in Anlehnung an den bekannten Werbeslogan für Baden-Württemberg.

In diesem Sinne wünsche ich allen unseren Aktiven eine erfolgreiche, gesunde und tolle Kampagne getreu dem Motto:

„Bei Trunk und Scherz ein frohes Herz“

Mit drei kräftigen O-HO

Ihr Heico Zirkel



Extraservice für alle

Gehen Sie beim Autokauf und Service keine Kompromisse ein. Erwarten Sie mehr Beratung, mehr Service, mehr Leistung. Das Team vom Autohaus Marquardt steht Ihnen zu Diensten.



Autohaus
MARQUARDT

Mit der Autoterrasse

Rotweg 21, 70437 Stuttgart
Telefon (07 11) 98 79 79-0
www.auto-marquardt.de

Rosenprinzessin Camilla I.

Als ich am 11. Juni 2005 beim Warmbronner „Maikäferfest“, wie unser Präsident so gerne sagt, auf der Bühne stand, hätte ich mir niemals träumen lassen, dass dieser Auftritt für mich ziemlich viel verändern würde. Zu Beginn fehlten mir etwas die Worte, aber nach und nach gefiel mir die Vorstellung eine singende Rosenprinzessin zu sein immer besser. Nach einem kurzen Gespräch, bei dem ich sicherlich nicht so viel sagen konnte, wurde mir erst klar, wie toll das alles war. Mittlerweile habe ich die ersten Vorbereitungen schon größtenteils erledigt, jedoch fehlt noch das gewisse Etwas um eine richtige Prinzessin zu werden und um auch so auszusehen.

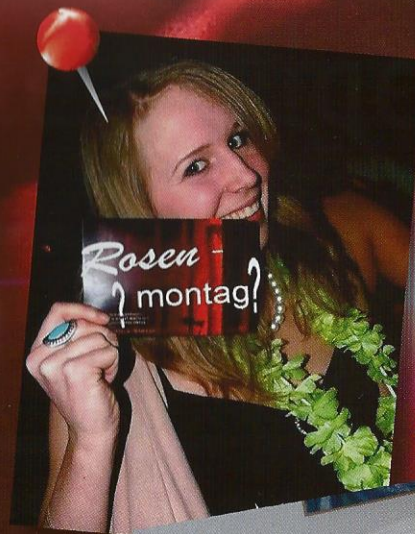
Trotz meiner Bühnenerfahrung schlüpfte ich sozusagen als kleines Küken mit meinen 17 aber bald 18 Jahren in die Rolle der Rosenprinzessin. Trotzdem hoffe ich, dass ich alles meistern kann. Ich freue mich wahnsinnig, dass ich die schöne und spannende Aufgabe bekomme, einen Verein wie den KGR repräsentieren zu dürfen.

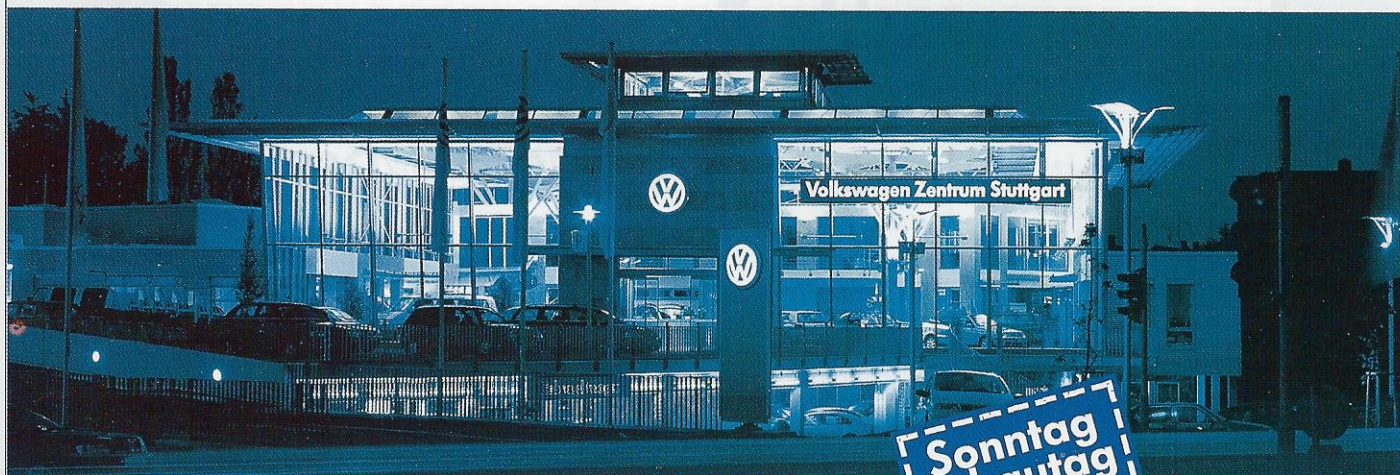
Die Musik spielt in meinem Leben eine große Rolle schon seit ich klein war. Mit 7 Jahren habe ich angefangen Klavier zu spielen und als der Gesang noch dazukam, wurde mir klar, dass ich es zu einem Teil meines Lebens machen möchte. Neben meinen Solo-Auftritten war ich auch schon einige Male im Tonstudio.

Im Naturtheater in Renningen wirke ich seit 4 Jahren als Sängerin mit. Ab und zu singe ich auch bei festlichen Anlässen, jedoch übertrifft die Aufgabe der Rosenprinzessin alles, was bisher war. Neben der Musik gehe ich noch zur Schule und spiele Tennis, soweit die Zeit es erlaubt.

Ich hoffe wir werden eine wundervolle Kampagne zusammen erleben und viel Spass miteinander haben.

Eure Camilla I.





**Sonntag
Schahtag**
11.00 - 18.00 Uhr

Beispielhaft...

wenn es um Volkswagen geht.

Beispielhaft... unsere Arbeitszeiten
im Service: Mo. – Fr. 6.00 – 22.00 Uhr,
Samstag 8.00–13.00 Uhr

Beispielhaft... unsere Öffnungszeiten Verkauf:
Mo. – Fr. 8.00 – 19.00 Uhr,
Samstag 9.00 – 14.00 Uhr

Beispielhaft... unsere Neuwagen-Ausstellung

Beispielhaft... unsere Jahreswagen und unsere
Dienst- und Vorführwagen
(zwischen 3.000 und 12.000 km
Laufleistung)

Beispielhaft... unsere Leasing- und
Finanzierungskonditionen
(für Privat oder Geschäft, mit und ohne Leasingsonderzahlung)

Beispielhaft... unsere Gebrauchtwagen
mit Garantie (viele Fabrikate in allen Preisklassen –
wir zahlen Tageshöchstpreise für Ihren Gebrauchtwagen)

Beispielhaft... unser Ersatzteile-Lager


Beispielhaft... unsere kompetente Beratung und
unser Top-Service (worauf Sie sich verlassen können!)



Volkswagen Zentrum Stuttgart

Hahn+Lang Volkswagen Automobile · Hauptstraße 166 · direkt an der Autobahnausfahrt Stuttgart-Vaihingen
Tel. 0711 / 73 73 00-0 · Fax 0711 / 73 73 00-188 · www.volkswagen-zentrum-stuttgart.de

Besichtigung rund um die Uhr möglich. Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf.



Terminkalender KGR: 2005/2006

Samstag, 12. November 2005
17.00 Uhr

Ordensfest für Aktive
Feuerwehrhaus Süd-Heslach

Sonntag 04. Dezember 2004
15.00 Uhr

Weihnachtsfeier
Gaststätte Waldheim
Hischsprungallee 5, Stgt. Zuffenhausen

Samstag, 18. Februar 2006
19.11 Uhr

Prunksitzung der KG Rosenmontag
Liederhalle Hegelsaal

Sonntag, 26. Februar 2006
11.11 Uhr

Frühschoppen mit Ordensverleihung
Feuerwehrhaus Süd-Heslach

Montag, 27. Februar 2006
10.00 Uhr

Empfang der Stadt Stuttgart
Rathaus - Großer Sitzungssaal

Montag, 27. Februar 2006
14.11 Uhr


Kinderfasching
Foyer der Liederhalle

Montag, 27. Februar 2006
20.11 Uhr

Faschingsparty mit Programmbeitrag
Kolping Haus, Heusteigstr. 66

Dienstag, 28. Februar 2006
13.00 Uhr

Umzug durch die Innenstadt



Mittwoch, 01. März 2006
20.11 Uhr

**Heringessen zum
Faschingsausklang**
Clubraum der KGR
Adlerstr. 16



Aschermittwochs predigt 2005

Höret alle was euch der Bestatter sagt
Er hat sich heute wieder angesagt
Ruhe, ein jeder sich jetzt sammelt
Du da, flugs die Tür verrammelt!
Denn einer geht's jetzt an den Kragen
Und dazu hab ich was zu sagen:

Ich halte euch den Spiegel vor's Gesicht
Ich geh mit euch auch ins Gericht

Aus diesem Anlass hier ihr lieben Leut'
Hab ich mich noch nie gescheut
Da rumzustochern, wo es stinkt
Bei mir wird jeder abgeschminkt
Fest mit knochiger Bestatterhand
Aber auch gelobt und anerkannt
Leistung ja das woll'n wir alle geben
Denn der Rosenmontag, der soll leben

Der Rosenprinzessin fährt's nun in den
Bauch
Sie steht kurz vor ihrem letzten Hauch
Doch zuvor möcht' ich nach alter Sitte
Ihr nicht verwehren eine letzte Bitte
Ein Nachruf auf die Kampagne soll
es sein

Nun gut, ich steige chronologisch ein
Da Freibier bekanntermaßen nicht
alltäglich
Und auch nicht immer so verträglich
Doch mit Vergnüglichkeiten oft verbunden
Lässt man sich's trotzdem gerne munden
So geschehen auf dem Frühlingsfest
Gab ein jeder dort sein Best'
Doch langweilt sich das Bier in dir
Kommt es wieder gern herfür
Hat all das Zeug in seiner Hand
Welch es in dem Bauche fand
Drum spielt im Zelt laut die Musik
Dass nicht mehr wagt das Bier den Blick
Aus den vollen Eingeweiden
Das paart sich stets großem Leiden

Angenehmer ist's wenn ohne Zwang
Gewohnte Wege befreien von dem Drang
So soll es zweifelsohne sein
Dann lädt zum Freibier man dich
wieder ein
Der Sommer naht, die Garden schwitzen
Der Gardechef schaut zu im Sitzen
Die Ziele werden hochgesteckt
Ansprüche werden auch geweckt
Die Funken sollen zum Turnier
Die Fünkchen wollen glänzen hier
Die Trainer jagen sie zum x-ten Mal
Immer mit dem selben durch den Saal

Fortsetzung auf Seite 13

Glänzen auch Sie mit **JT.DESIGN**


JT.DESIGN
Agentur für visuelle Kommunikation

Wir sagen ja, wenn Sie fragen, ob wir das können:

- Geschäftsausstattung
- Logo-Entwicklung
- Briefbogen
- Visitenkarten
- Imagebroschüren
- Einladungskarten
- Glückwunschkarten
- Verpackungsdesign
- Anzeigen
- Plakate
- CD-Cover
- Label
- Internetauftritt
- Kataloge
- Etiketten
- Flyer

Unsere Kreativität für Ihre Ausstrahlung

JT.DESIGN
Bachstrasse 18
71726 Benningen / Neckar

Tel.: +49 (0) 7144 88 21 91
Fax: +49 (0) 7144 88 21 93

www.jtdesign.info
mail@jtdesign.info

Geschäftsführung:
Tanja Böhler

Ausstrahlung durch glänzende Ideen an

Ordensfest

für Aktive und alle Mitglieder
und Freunde der Gesellschaft



Unser Gottfried „Bembes“ Schopf wird zum Ehrenzeremonienmeister der Gesellschaft ernannt.

Am 20. 11. 2004 war Auftakt zur Kampagne 2004/2005 im Alten Feuerwehrhaus im Stadtteil Heschach. Viele Karnevalsgesellschaften hatten teilweise auch schon vor dem 11. 11. 2004 ihre Auftaktveranstaltung hinter sich und so konnten wir einem regen Besuch der befreundeten Gesellschaften entgegen sehen und hofften gleichermaßen auf zahlreichen Zuspruch aus eigenen Reihen.

Wir hatten einiges vor an diesem Abend und unsere Organisatoren (Küche, Logistik und Ausstattung) waren gespannt auf die Resonanz ihrer Bemüh-

ungen, einen kurzweiligen unterhaltsamen Abend zu präsentieren.

Nach dem Einmarsch unserer Aktiven und dem Einzug der Rosenprinzessin Tanja Marie I. am starken Arm ihres persönlichen Betreuers, blickten wir alle auf einen vollen Saal. Ich freute mich, diesen Abend und zugleich die neue Kampagne im Kreise der zahlreich erschienenen Gastgesellschaften, unseren Mitgliedern und Freunden eröffnen zu können.

Drei herausragende Programmpunkte sollten diesem Abend eine besondere Bedeutung schaffen:

Ehrung für außerordentliche Leistung und langjährige Mitgliedschaft;

Ehrung für außerordentliche Leistung und langjährige Mitgliedschaft durch den LWK;

Unterhaltung der besonderen Art für unsere Gäste mit der Rosen-

prinzessin Tanja Marie I. und nach einjähriger Pause wieder on Stage, die Stuttgarter Notenbatscher.

Beginnen möchte ich mit der Zusammenfassung dieses Abends mit der Ehrung des durch LWK und BDK hochdotierten Elferrates Gottfried Schopf, welchem wir zum Abschluss seiner aktiven Laufbahn beim Rosenmontag den Titel: Ehrenzeremonienmeister verliehen. Dazu wollte kein geringerer als unser Ehren-Vizepräsident Heinz Degenhardt die Laudatio halten. Heinz Degenhardt verstand es, wie wir es von ihm gewöhnt sind, nicht nur alle Eckdaten einer über dreißigjährigen Mitgliedschaft, sondern auch die karnevalistischen Schmankerln, gepaart mit einigen ‚Geschichtchen‘ aus frühen Tagen, so darzustellen, dass Gottfried Schopf, „B e m b e s“ genannt, einen roten Kopf bekam und im Saal das Lächeln



Walter Stegmaier nimmt weitere Ehrungen vor

nur schwer aus den Gesichtern wieder schwand.

Als ich das Symbol zu dieser Ehrung – unseren Kasper als Puppe am Stock – ihm überreichte, konnte man im ganzen Saal spüren, dass nicht nur ich sehr ergriffen war. Unser aller Dank und die besten Wünsche begleiten Dich lieber Bembes in die Zeit ohne Narrenkapp und Kittel.

Mir lag es sehr am Herzen, die weiteren Ehrungen sowie die Ordensrunden mit unseren Gästen und Mitgliedern so kurzweilig wie möglich zu gestalten und ich hoffe, dass mir dies zu aller Zufriedenheit gelungen ist. Fast alle unsere mit Orden ausgezeichneten Gäste wollten es sich nicht nehmen lassen, sich zu bedanken und ihre Freude an diesem Abend nachdrücklich in Worte zu fassen. Sehr gefreut hat es mich, dass man dabei sich wortgewandt die ‚Bälle‘ zuwarf und ich noch ein persönliches ‚Waterloo‘ mit Anita Röslein in ein Patt umwandeln konnte, welches die Dame erst nach einigen ergänzenden Zurufen von ihrem Platz aus akzeptierte. Die neuen Würdenträger aus den Ehrungen bitte ich in der Ehrentafel nachzuschlagen, dies erlässt mir hier die nüchterne Aufzählung. Zwischen Speis und Trank – der Küchenmannschaft ein extra Lob an dieser Stelle – und den Ordensrunden, konnten unsere Garden sich präsentieren, was mit viel Beifall bedacht wurde

und als Tanja Marie I. zum Mikrophon griff, konnte ein jeder im Saal erleben und genießen, welch große Klasse sie hat. Ich bedanke mich hier für die erbrachte große Leistung. Bevor der Abend sich dem Ende zuneigte, wollten die Stuttgarter Notenbatscher mit ihrem neuen Programm noch ein Highlight setzen. Da ich bis vor kurzem selbst noch zu der Truppe gehörte, freute es mich besonders, dieses neue Programm ansagen zu können. Dass man von den Notenbatscher einen gewissen Standard voraussetzt und die Erwartungen schon sehr hoch liegen, ist mir und allen bewusst. Freuen sie sich mit mir auf, Una notte Italiana‘ lautete die Ansage und die bekannten italienischen Stars wie Eduardo Benato, Gianna Nannini, Albano + Romina Power, Adriano Celentano, Eros Ramazzotti und Umberto Tozzi verwandelten das Alte Feuerwehrhaus in eine italienische Landschaft, in die sich alle versetzt fühlten.

Tosender Beifall war der Lohn der vielen Arbeit bis hin zur selbst gemalten Kulisse und ich kann stolz darauf sein, so eine kreative Gruppe mit im Verein zu haben.

Ich bedanke mich bei allen für großartige Leistungen, ein jeder in seiner Sparte und grüße mit einem dreifach

O-Ho, O-Ho, O-Ho

Euer Präsident Heico Zirkel



SERVICE
● edv systeme

*Consulting
Networking
IT-Security
Application*

Peter Krämer

Mercatorweg 5 I
70439 Stuttgart

Tel: + 49 (0)71 870 68 81

Fax: + 49 (0)71 870 68 82

Mobil: + 49 (0)171 497 19 78

info@k-service.de
www.k-service.de

Der Elferrat 2005/6



Oben von links nach rechts: Fritz Trauth, Werner Kraus, Günter Stieber
Mitte von links nach rechts: Heico Zirkel, Jürgen Stegmaier, Max Rempel, Manfred Salzmann
Unten von links nach rechts: Dieter Bock, Georg Heim, Tilo Strohmaier, Peter Krämer
Es fehlen: Dieter Altvater, Marcus Böhm, Walter Brunner, Stefan Hachenbruch, Thomas Moosbauer

Ascher- mittwochs- predigt 2005

Fortsetzung von Seite 9



Vom „Elastik-Girl“ nicht weit entfernt
Hat man endlich diesen Tanz gelernt
Ganz zufrieden sind die Trainer nicht
Doch siehe da am Horizont ein Licht
Unser aller Wunsch erfüllt sich über Nacht
Dass endlich der Trainer seinen Urlaub
macht

Wenn dann noch ohne Übergang
Nahtlos schließen sich die Ferien an
Herrscht große Freude nach der langen
Zeit

Training, Gott sei Dank es ist so weit
Mit frischem Schwung ist man zurück
Der Trainer steht mit starrem Blick

Vom Tanz hat ein jeder was vergessen
Wir trainieren wie besessen
Und danach, ach du mein lieber Vater
Alle unbeweglich durch den Muskelkater
Doch Stress und Kater spür ich kaum
Bin ich erst im „Apfelbaum“
Und völlig dann in Ordnung ist die Welt
Am Feuersee im Rosenmontagszelt
„Denn wie viel schöner ist das Leben,
Wenn wir uns die Kanne geben“
Umsatz lautet das erklärte Ziel
Es kostet auch gar net soviel
Rosenmontags Küche ist bekannt
Da kommt selbst OB Schuster an den
Stand

Hat jedem dort die Hand gegeben
Das könnt' die Anzahl seiner „Stimmen“
heben
Und Stuttgarts Wappentier, passt auf ihr
Leut'
Ob es nicht doch mit einem Damensattel
scheut?
Der „OB“ erklärte dies für alle noch ein mal
Beim Rosenmontag im Feuerbacher Tal
Hat jedem einzeln viel erzählt
Dass man ihn bloß auch wieder wählt
So versucht man stets bei diesen Festen
Auch noch € abzuschöpfen bei den Gästen
Damit die Löcher stopfen in der leeren
Kass'

Das Defizit in der bezeichnet man mit
Krass
Soll so der Laden weiterlaufen, nein ich
danke sehr
Verdammt noch mal, es muss ein
Sponsor her
Hoffentlich wird's den bald geben
Denn der Rosenmontag, der soll leben
Die Küchencrew im Schaffgewand
Wird ins Feuerwehr Haus abgesandt
Dort soll nämlich nicht nur für Aktive
Gäste
Gefeiert werden unser Ordensfeste

Fortsetzung auf Seite 18



KIOSK ZUR SCHNELLEN SCHIENE

am S-Bahnhof Leinfelden



Verkaufsstelle VVS-Wertmarken und Mehrfahrten-Karten



Zeitschriften, Tabakwaren, Süßigkeiten, belegte Brötchen, kleine Speisen
alkoholfreie + alkoholische Getränke, Bier vom Faß, Württemberger Weine

Auf Ihren Besuch freut sich

Jürgen Stegmaier

Bahnhofstraße 32, 70771 Leinfelden-Echterdingen

Telefon + Telefax 0711 / 753657

Prunksitzung

der Karnevalsgesellschaft Rosenmontag

in der Liederhalle



Christoph Sonntag strapazierte die Lachmuskeln der Gäste.

Ein buntes Programm aus Show, Karneval und Kabarett begeisterte am Samstag, den 29.01.2005 die Gäste im vollbesetzten Hegelsaal der

Stuttgarter Liederhalle. Ein bunter Einmarsch der Aktiven eröffnete den Abend, gefolgt von Tanzmariechen Carolin, welche wie ein

Wirbelwind über die Bühne tanzte. Die erste Hälfte des Programms hatte eher karnevalistische Züge, hier wechselten sich Tanz



Ein tolles Bild – der Auftakt der Prunksitzung der Gesellschaft Rosenmontag.

und Büttenreden ab. Die Aktiven der Gesellschaft, angefangen von der Kindergarde über die Roten Fünkchen zu den Roten Funken, überzeug-



Gotthilf Fischer zu Gast bei der Gesellschaft Rosenmontag.



Christoph Sonntag – hier mit Präsident Heico Zirkel – begeisterte das Publikum mit seinem Vortrag.

ten durch ihre perfekt vorgetragenen Märsche und Showtänze. Die Rosenprinzessin der Gesellschaft Rosenmontag Tanja Marie I. konnte mit ihren gesanglichen Fähigkeiten das Publikum begeistern. Als Ehrengäste konnte Präsident Heico Zirkel unter anderem die Ehrenmitglieder der KGR, den 1. Bürgermeister

der Stadt Stuttgart Michael Föll und Gotthilf Fischer begrüßen. Nach einer Schunkelrunde mit der Big Band, den Skylinern, verzauberten die Großstuttgarter Notenbatscher mit ihrem Programm „Una notte Italiana“ das Publikum mit italienischem Flair. Nun ging es Schlag auf Schlag. Klaus Hussinger befaßte sich in

seinem Sprechvortrag ausgiebig mit dem Publikum und hatte die Lacher auf seiner Seite.

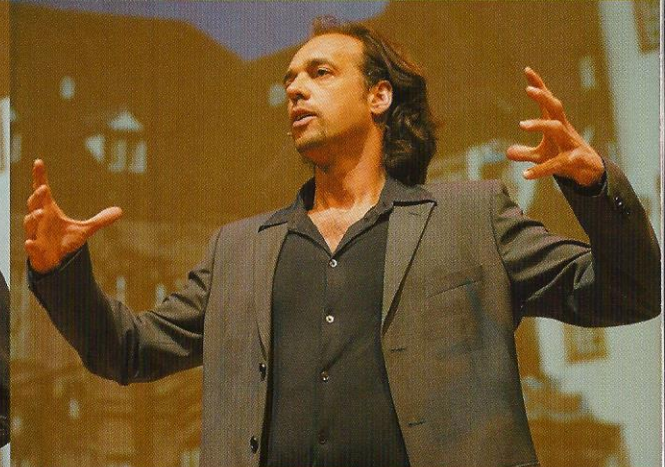
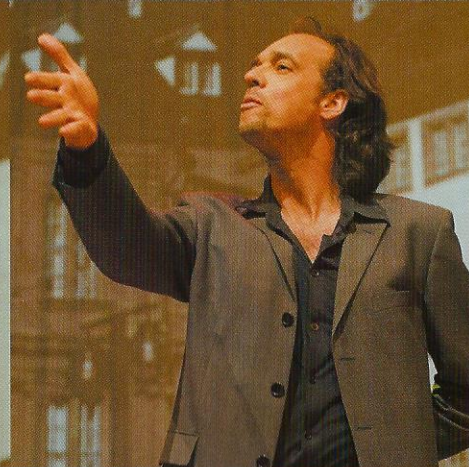
Bevor schließlich Christoph Sonntag die Bühne betrat überzeugten die Roten Funken mit ihrer Showdarbietung „Miami Nights“ und Rosenprinzessin Tanja Marie I. im Duett mit ihrer Vorgängerin Ines.

Christoph Sonntag schließlich strapazierte mit seinem kabarettistischen Vortrag die Lachmuskeln der Besucher bis aufs Äußerste.

Eine Pointe jagte die andere und weder George W. Bush noch Erwin Teufel kamen ungeschoren davon. Das Finale war dann wieder Rosenprinzessin Tanja Marie I. vorbehalten, welche mit einer fetzigen Nummer und unterstützt durch eine Tanzeinlage der Roten Funken, den Abend beendete.

Impressionen vom Prunkfest







Aschermittwochs predigt 2005

Fortsetzung von Seite 13

Nein es sind alle eingeladen worden
Denn es gibt ja einen Orden
und für den Leib ist wohl gesorgt
Hoffentlich der Wein nicht, korkt'
Das Jahresheft wird vorgestellt
Berichtet aus der Narren Welt.
Die Absicht war und ist geblieben
zum Wohl des Rosenmontag, den wir
lieben
Sollt jetzt nur noch einer seine Stimm'
erheben
Dann nur zu dem, der Rosenmontag
der soll leben

Die, Highlights' dann am Ordensfeste
Begeisterten gleich alle Gäste
Tanja-Marie I. nun im zweiten Jahr
Die war einfach wunderbar
Auch tanzten unsre Garden toll
Man hörte wie der Beifall schwoll
Einen neuen Titel sollte es noch geben
Für Gottfried Schopf, dem Bembes eben
Ehren-Zeremonienmeister ist er noch
geworden
Schon hoch dotiert mit höchsten Orden
Zieht er aus den roten Kittel nun
Will aber noch viel für uns tun
Viele gute Wünsche ihn begleiten
In seine, narrenlose' Zeiten
Ja dann war es wieder mal so weit
Es ist, Notenbatscher Zeit'
Als Topstars aus Italien angeheuert
Hat man sie aufs neu' gefeiert

Und verpflichtet noch sofort im Saal
Von den Gästen gleich fünf Mal
Dem Rosenmontag steht's gut zu Gesicht
Qualität, die für sich spricht
Dafür wollen wir alles geben
Denn der Rosenmontag, der soll leben

Schon sind wir mitten in der
Weihnachtszeit
Wo man hofft, dass es auch schneit
Denn Weihnachtsmarkt ganz ohne Schnee
Ist doch bloß nur halb so, schiee'
So kam es dann wie schon so oft
Das Regen aus den dicken Wolken tropft
Die Rosenprinzessin hat sich ausgedacht
Wie ohne Schnee man
Weihnachtsstimmung macht
Mit Weihnachtslieder life gesungen
Ist es ihr gar wohl gelungen

In Stammheim auf des
Weihnachtsmarktes Mitte
War dieses bisher gar nicht Sitte
Die Besucher hörten ganz gebannt
Lieder, die allen sind so wohlbekannt
Und in den Gesichtern war zu lesen
Das war eine toll' Idee gewesen
Der Aufwand hat sich endlich mal gelohnt
In der Kasse plus, ist man nicht gewohnt
In Botnang klassisch war das Angebot
In Stammheim neu, mit Dünnele und
Pfefferbrot
Der Mannschaft sei ein Kompliment
Das letzte mal blieb übrig kaum fünf Cent
Wenn wir so einen Erfolg verbuchen
Kann man das noch mal versuchen

Fortsetzung auf Seite 20

Mäule & Beck · Stahl- und Metallbau · Inh. Walter Beck
Am Wammesknopf 20 · 70439 Stuttgart
Telefon 07 11 / 80 91 40-0 · Telefax 80 91 40-40

Stahlkonstruktionen nach DIN 18800
Türen · Tore · Trennwände
Edelstahlverarbeitung
Kranverleih bis 40 to.

Mäule & Beck
STAHL-UND METALLBAU



Kindertanzgarde

Erfolgreicher Start in die unendliche Weiten des Weltalls!!

So stand es am 12.11.04 in den einschlägigen Presseberichten der großen Tageszeitungen. Zur Vorgeschichte: Unsere Weltraumtrainerinnen Katinka und Sandra hatten genau ein Jahr Zeit, eine kleine aber schlagkräftige Truppe zum Weltraumflug auszubilden. So wurden in genau ausgeklügelten Trainingseinheiten das Schweben in der Schwerelosigkeit, das Starten einer Rakete sowie die genauen Bewegungsrituale bei der Begegnung mit Außerirdischen eingeübt. Dank dieser intensiven Ausbildung, konnte die Rakete mitsamt ihrer Mannschaft, von den verschiedenen Weltraumbahnhöfen, ohne Zwischenfälle erfolgreich in die Umlaufbahn starten. Dort begegneten diese regelmäßig Außerirdischen, die mit geköntem Tanz, von ihren friedlichen Absichten überzeugt werden konnten. Wo dies einmal nicht gelang, konnten die Friedensstifter, in Form von zwei Hämmern, alles schnell

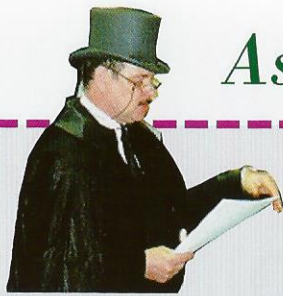


und zufriedenstellend lösen. Sowohl beim Start als auch bei der Landung war das Bodenpersonal in ihren roten Gewändern und manch seltsam gezeigten Uniformen restlos begeistert. So konnte der Leiter der Weltraummission Thomas M. mit seinem Betreuungspersonal Gabi M.

und Petra S. an den Chef der Weltraumbehörde Fritz T. der KGR folgende geschichtsträchtige Meldung absetzen „Wir haben keine Probleme, alles ist gesund und bei bester Laune, wir sind startbereit.“ So geschehen, startete die Kindertanzgarde der KGR in die Kampagne 2004/05 und

landete erfolgreich mit viel Applaus in der heimatischen Basis. Der Flug wird 2005 weitergehen und wir freuen uns gemeinsam auf weitere schöne Begegnungen der besonderen Art.

Thomas Moosbauer



Aschermittwochs predigt 2005

Fortsetzung von Seite 18

Auch wir feierten die Weihnachtszeit
Im alten Feuerwehrhaus war es gleich so
weit

Rednose, Whistler zogen dann
Im Schlitten rein den Weihnachtsmann
Er verkündet, dass er nur was bringt
Wenn man ihm ein Liedlein singt
Gesagt getan, die Tanja tuts
Auch sind die Garden frohen Muts
Gemeinsam haben sie was vorgebracht
Dem Weihnachtsmann sein Herze lacht

Endlich ist der "weiße Mond" Geschichte
Der passt nicht so zum Kerzenlichte
Jeder saß zufrieden da
Dann gabs ja noch die Tombola
Ein Haufen Gewinne hat es wohl gegeben
Hoch das Glas, der Rosenmontag der
soll leben

Ja noch mal zurück zum Sponsoring
Das ist bestimmt kein leichtes Ding
Die richtigen Leute richtig anzusprechen
Damit sie für den Rosenmontag ein wenig
'blechen'
Dass wenigstens in unsrer finanziellen
Lage
Schwarze Zahlen den Roten halten stets
die Waage

Die anderen machen jedes Jahr uns
dieses vor
Wir begnügen uns mit einem ‚Eigentor‘
Das vornehm geplante ‚Gönnnerfest‘
Wurde gemieden wie die Pest
Wir haben viel daraus gelernt und
nachgedacht
Wie man so was einfach besser macht
In Zukunft hoffe ich, dass viele sich
die Ehre geben
Zum Wohl' des Rosenmontag, denn der,
ja der soll leben!
Die Zeit danach ihr lieben Narren war
Ganz einfach wunderbar
Der Rosenmontag hat toll sich rundum
präsentiert

In vielen Veranstaltungen fast schon
etabliert
Egal ob Notenbatscher, Garden und
Tanja-Marie I
Als Contakter, Husaren, Störche und's
Rössle gaben Ihre Feste
Waren wir ein ‚Highlight‘ im Programm
sogar
So oft gab's das noch nie in einem
,Narrenjahr'
Nach unsrem Prunkfest man die Leute
sagen hört
Das war endlich mal den Eintritt wert
Auch dass man aus den eignen Reihen
Top Programm hat, auch zum leihen

Fortsetzung auf Seite 29

Handwerkliche Qualität Rolladen.
zum angemessenem Preis. Markisen.
Pünktlich. Schnell. Zuverlässig. Jalousien.
Klappläden.
Rolltore.



Fachbetrieb
für Rolladen
und Sonnenschutz.

Dieter Steimle.
Rötestraße 48/1.
D-70197 Stuttgart.
Telefon (0711) 631583.
Telefax (0711) 6369233.
e-mail info@steimlerolladen.de
internet www.steimlerolladen.de

Hallo, wir sind die Roten Fünkchen

Rückblickend auf die letzte Kampagne können wir von uns sagen, dass unser neuer Showtanz ein voller Erfolg war.

Von den Gästen gab es nur gute Kritiken. Wir waren alle sehr stolz.

Das Thema ist Apres Ski. Wir behalten ihn auch in dieser Kampagne bei und hoffen, dass wir viele Auftritte haben; so einen tollen Showtanz hatten wir noch nie.

In dieser Kampagne ist ein neuer Marsch angesagt. Da uns unsere Trainerin Susanne aus beruflichen Gründen verlassen mußte, ist es für Tamara eine große Herausforderung uns diesen Marsch beizubringen. Sie wird von unserer Majorin Melanie Rauchbach unterstützt. Wir sind aber mit vollem Eifer dabei und hoffen, dass der Marsch bis zum 11.11.2005 klappt.

Wir haben jetzt zweimal die Woche Training; aber anders ist es nicht zu schaffen. Es wird sehr viel geschwitzt, aber wie heißt es so schön: Ohne Fleiß kein Preis.

Wir haben 2 neue Fünkchen bekommen: **Evelyn Bosch** und **Sandra Hellstern**. Sie fühlen sich bei uns super wohl und



man merkt, dass es ihnen Spaß macht.

Vielleicht machen wir dieses Jahr einen Ausflug nach Rust. Das wäre echt super.

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei den Müttern bedanken, die uns immer zu den Auftritten fahren. Ohne die Mütter wäre so mancher Auftritt nicht möglich. Vielen vielen Dank.

In diesem Jahr haben uns 6 Mädels verlassen:

Ann-Kathrin Frey
Marion Moosbauer
Cindy Schrenk
Alexandra Schubert
Miriam Sonnabend

Sie wechselten zu den Roten Funken. Wir wünschen ihnen dort viel Erfolg.

Tanja Wuchter verließ den Rosenmontag ganz, sie widmete sich der Leichtathletik. Auch ihr alles Gute.

Die Betreuer

ANWALTSKANZLEI Robert Eckert

TS: Arbeits-, Familien-, Mietrecht
IS: Verkehrsrecht, Erbrecht

Freihofstr. 21
70439 Stuttgart
Tel.: 0711-8 07 05 56
Fax: 0711-8 07 05 58



WD SOUND & LIGHT

Veranstaltungstechnik

- Vermietung
- Verkauf
- Beratung
- Service

72655 Altdorf
Tel: 07127-933972
Fax: 07127-933973
email: info@wd-sound.de
Internet: www.wd-sound.de

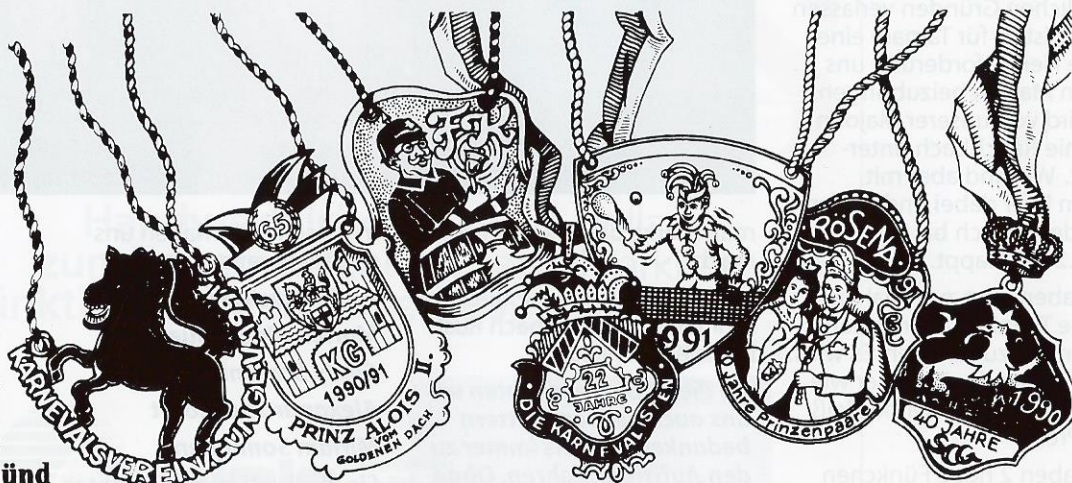
Musicals • Präsentationen • Opern • Theater • Bands • Feste • Parties • Turniere

ORDEN



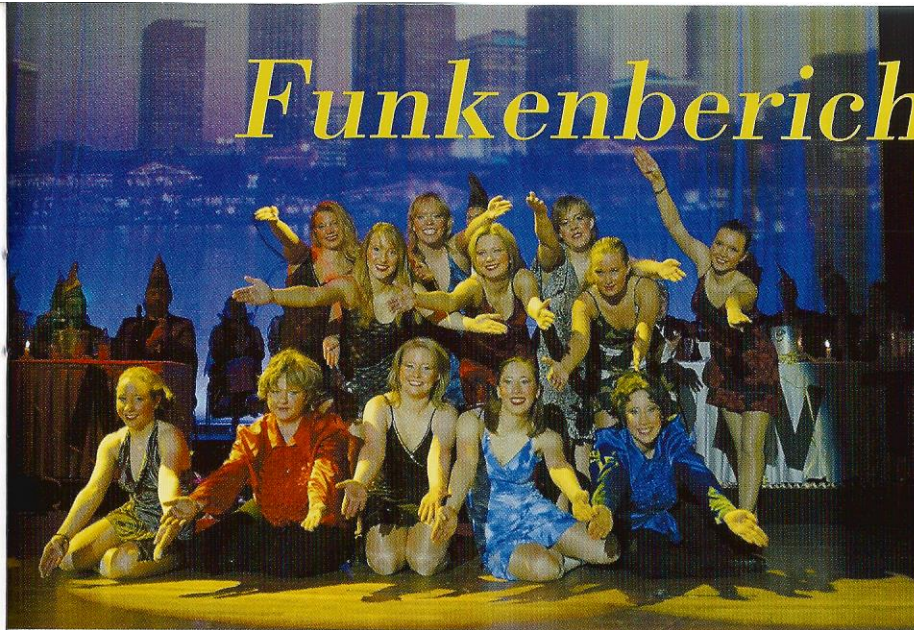
**Alois Rettenmaier
Metallwarenfabrik**

73525 Schwäbisch Gmünd



Benzholzstraße 16 · Postfach 1747 · Telefon (07171) 2506 · Telefax (07171) 38800

Funkenbericht 2004/2005



FUNKEN – ALARM!!! Die Traditionsgarde der KG Rosenmontag ist im Umbruch!!

Die Roten Funken tanzen während der gesamten Faschingskampagne für ihr Publikum und ihren Verein mit dem nötigen Ehrgeiz und der dazugehörigen Ausstrahlung. Aber sie haben sich inzwischen neue und höhere Ziele gesteckt. Nachdem sich der Gardetanz immer mehr zu einem Hochleistungssport entwickelt hat, möchten auch sie sich bei den verschiedenen Tanzturnieren mit anderen Gardes messen. In der vergangenen Kampagne konnten die Roten Funken auch schon einige Achtungserfolge auf den einzelnen Tanzturnieren erzielen. Auf diesen Erfolgen wollen sie in der neuen Kampagne nun aufbauen. Für einen flotten Marsch, aber auch für kreative Showtänze, haben sie sich mittlerweile einen Namen gemacht und arbeiten zielstrebig mit ihrer Trainerin an ihrer Weiterentwicklung.

So stehen in der neuen Kampagne ein Marschtanz sowie zwei Showtänze zur Verfügung.

Das Schöne an der ganzen Sache ist, dass für das Funkenteam – trotz der ganzen Mühsal des Trainings – immer noch ein Motto gilt:

„Spaß an der Freud“ für das Publikum und auch für die Roten Funken selbst.

Aus diesen Gründen kann man sich schon jetzt auf die neue Kampagne und die Roten Funken mit ihren Tänzen freuen. Hier kommt auch noch hinzu, dass die Funken noch Verstärkung von den Fünkchen bekommen haben.

So wechselten dieses Jahr **Ann-Kathrin Frey, Marion Moosbauer, Cindy Schrenk, Alexandra Schubert und Miriam Sonnabend**

zu den Roten Funken.

Auch Neuzugänge konnten wir verbuchen so sind

Kristina Herdt und Bianca Kühn

neu im Team.

An dieser Stelle möchten wir alle bei den

Roten Funken recht herzlich willkommen heißen.

Leider verließen uns aber auch wieder Rote Funken und so heißt es an dieser Stelle wieder einmal Abschied zu nehmen von **Stephanie Krüger, Katinka Pflüger, Anja Rempel, Eva Renk, Bianca Schmid, Martina Sandmann und Selina Simantke.**

Zu den Roten Funken in der Kampagne 2005/2006 gehören:

Majorin: Mara Rempel,

Leutnant: Sandra Dörrer,

Carolin Altvater, Claudia Bortolamedi,

Katharina Demeter, Ann-Kathrin Frey,

Katharina Heim, Sarah Joas,

Bianca Kühn, Jacqueline Maier,

Marion Moosbauer, Ramona Pflüger,

Cindy Schrenk, Alexandra Schubert,

Miriam Sonnabend, Linda Tagscherer,

Trainerin: Sabine Döring,

Betreuerin: Marion Schrenk,

Gardecchef: Georg Heim

W.W.C

Großstuttgarter Notenbatscher 2005

Die Notenbatscher sind wieder da – und wie!

Nachdem die Notenbatscher beschlossen hatten, den Start zum neuen Programm auf den Termin des Ordensfestes zu verlegen, war Arbeit angesagt und zwar komprimiert. In erstaunlich kurzer Zeit ist ein neues Programm entstanden, welches in der Auswahl der Songs und der Ausstattung mit Kulisse aus eigener Werkstatt schon im Vorfeld sehr vielversprechend war. Eine italienische Nacht, „Una notte Italiana“ sollte Furore in der folgenden Kampagne machen. Nachgestellt wurden Weltstars wie Gianna Nannini, Eduardo Benato, Albano und Romina Power, Adriano Celentano, Eros Ramazotti und Umberto Tozzi. Es fing an wie immer. Alle waren im Lampenfieber, bis es endlich soweit war. Der erste Auftritt mit dem neuen Programm am Ordensfest für Aktive, Mitglieder und Freunde im Alten Feuerwehrhaus in Heslach. Eine absolut gelungene Show, ein nicht enden wollender Beifall und prompte Verpflichtung als Programmpunkt zu den Veranstaltungen der anwesenden Gastgesell-

schaften Schwarze Husaren, Contakter aus Gerlingen, Buchfinken, denen wir leider absagen mussten aus terminlichen Gründen, sowie Stuttgarter Rössle und als Krönung unserer Arbeit, zu unserem eigenen Prunkfest in der Liederhalle im Hegelsaal. Dort war nach dem Auftritt aus berufenem Munde von Gotthilf Fischer zu hören, dass er noch nie so eine perfekte Playback-Show gesehen hat. Beim Stuttgarter Rössle kam dann echtes Gänsehaut-Feeling auf, als die Notenbatscher im Saal von allen Gästen mit brennenden Wunderkerzen empfangen wurden. Als ein absoluter Höhepunkt wurde unsere



Show tituliert und ein anwesender Musik- und Künstleragent, der auf Talentsuche unterwegs war, meinte zu uns: Ich habe lange gebraucht, bis ich bemerkt habe, dass es nicht „life“ gesungen ist, sondern playback. Hut ab vor dieser Truppe! Das i-Tüpfelchen setzte am Faschingsdienstag beim Umzug durch die Stuttgarter Innenstadt Wolfgang Henes, Vizepräsident des LWK, als er

am Schlossplatz moderierte: „Da sind sie ja, meine Stuttgarter Notenbatscher, die Truppe, die viele Veranstaltungen der Stuttgarter Karnevalsgesellschaften bereichert hat!“ In diesem Sinne lasst uns versuchen, diesen Standard zu halten oder noch einen Tick besser zu werden. Eure Notenbatscher mit dreifachem O-HO.

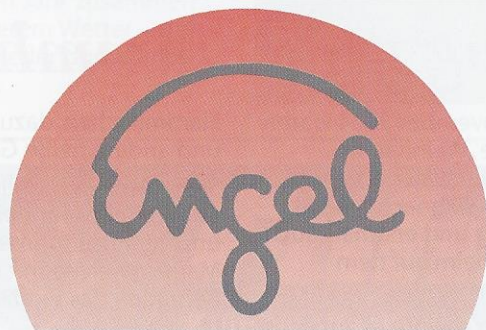
Dieter Bock

Seit 30 Jahren

Wolfgang Keller

Malermeister

Anstriche · Tapezierarbeiten · Thermo-Isolierungen · Verlegen von Lino-,
PVC-, Filz- und Teppich-Belägen
70195 Stuttgart-Botnang · Himmerreichstraße 22 · Tel. 69 08 75



Heizungs-GmbH

Tel. 69 68 69

Sommerhaldenstr. 5/1
70195 Stuttgart (Botnang)

Ausführung · Kundendienst



1903 bis heute
Ihr sympathischer Partner

ADAC

Württemberg

32. Stadtfest Stuttgart-West



Am 25.06. und 26.06. 2005 richtete die KGR zum Stadteilstfest West „Rund um den Feuersee“ wieder einen Verkaufsstand aus. Zum Fassanstich vor dem Zelt der KGR servierte man – wie im letzten Jahr – ein zünftiges Weißwurstfrühstück.

Am Stand der KGR sorgte unser bewährtes Bewirtschaftungsteam für einen reibungslosen Ablauf.

Kaffee und Kuchen, sowie Maultaschen verkauften sich über die zwei Tage ganz hervorragend. Ein herzliches Dankeschön an die vielen Helfer, welche uns mit ihrem Arbeitseinsatz und ihren Kuchenspenden kräftig unterstützt haben.

W.W.C.

Weihnachtsmarkt in Botnang und Stammheim



Am 28. November 2004 waren wieder die „Weihnachtsmänner“ der KGR gefragt; es stand der Weihnachtsmarkt in Botnang und erstmals auch in Stammheim auf dem Programm.

Das Wetter meinte es zunächst nicht sehr gut mit uns, so dass der Aufbau „recht nass“ war.

Beide Weihnachtsmärkte waren jedoch sehr gut besucht und die Gäste wurden bei uns wieder mit Speis und Trank verwöhnt.

In Botnang gab es Wurst und Maultaschen, in Stammheim

Flammkuchen, dazu Glühwein und andere heiße Getränke.

Sicherlich ein Highlight in Stammheim war der Auftritt unserer Rosenprinzessin Tanja Marie I., welche mit einigen Beiträgen das Publikum fesselte.

An dieser Stelle auch ein Dankeschön an alle, welche uns hierbei unterstützt haben.

W.W.C.

Besuchen Sie uns am 26. November 2005 in Botnang oder Stammheim.

Waldfest 2005 Waldfest

Es hätte schön werden können...

Mit grossem Elan sind wir am Pfingstsonntag zum Waldfest am Bärenschlössle wieder angetreten, in der Hoffnung auf sonniges Wetter und zahlreiche Gäste. Es kam mal wieder anders. Trotzdem haben wir alles gegeben und uns nicht entmutigen lassen, was uns am Ende doch noch ein kleines positives Ergebnis beschert hatte.

Allen Helfern danken wir recht herzlich und hoffen mit Euch im nächsten Jahr zusammen – bei besserem Wetter – das Waldfest wieder durchführen zu können.



Fahrnbach[®] GmbH

Kunststoffschnellbinder zum Bündeln von Kabel und Schläuchen –
Verschließen von Beuteln und Wäschesäcken, sowie zum Festbinden
und Aufhängen aller möglichen Gegenstände.



70565 Stuttgart 80 (Vaihingen) · Schulze-Delitzsch-Str. 32
Telefon (07 11) 7 80 10 21 · Telefax (07 11) 7 80 44 59

Gerüchteküche

**Folgendes soll auch
(nicht) wahr sein...**

...dass der Kreisverkehr bei der
Fa. Porsche in Zuffenhausen
umbenannt wird und künftig
"Peter Krämer
Gedächtniskreisel" heißt.

...dass der Präsident
3 Elferräte braucht,
um die Erna-Group
zu stöpseln.

...dass der VfB seine
Heimspiele jetzt auf dem
Cannstatter Wasen austrägt,
weil da der Rasen in einem
besseren Zustand als im
Daimler Stadion ist.

...dass es Elferräte (er wird
es schon wissen) gibt,
welche sich wie George
Clooney die Augenbrauen
zupfen.

...dass, wenn Elferrat
Peter Krämer am Regler
dreht, unserer
Rosenprinzessin Tanja
Marie I. die Stimme
vergeht.

...dass unser
Vizepräsident Fritz
Trauth seinen Knirps
immer bei seiner Beate
im Rucksack hat.

...dass die Erna-Group
auch einen Schlachtruf
hat: „Stöpsel-Erna leg
noch einen drauf“

...dass es bei
Elferratssitzungen jetzt auch
einen Tisch 1 gibt, an
welchem die Stammheim-
Connection ihr Unwesen
treibt.

...dass beim
Rosenmontag der
Hausorden nur in den
Jahren an Aktive
verliehen wird, wenn
der Präsident auch
einen bekommt.

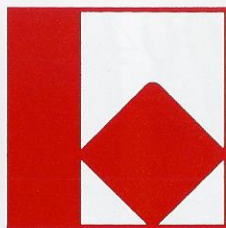
.. dass Elferrat Peter
Krämer ein Gummibärle
hat.

...dass am
11.11.2005
alles wieder
von vorne
losgeht!

**WIR
VERSTEHEN
UNSER
HANDWERK.**

Wo Feuchtigkeit Böden beansprucht, braucht man einen Partner, der sein Handwerk versteht. Mit handwerklicher Präzision und ARDEX-Spezialbaustoffen garantieren wir perfekte Ergebnisse von bleibender Schönheit.

Ihr ARDEX-Partner



Baumann

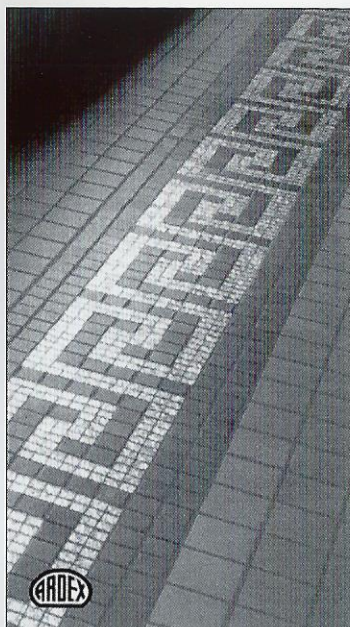
Fliesenfachgeschäft

Die Kunst liegt im Verlegen!

Fliesen · Platten · Mosaik · Naturstein

 **0711 / 58 19 89**

70734 Fellbach · Haydnstraße 3 · Telefax 0711 / 58 65 40



Aschermittwochs predigt 2005

Fortsetzung von Seite 20

War Gespräch in aller Munde
Und dass aus dieser Runde
Nur Gutes von dem Abend war zu hören
Frau Staudenmaier tat nur etwas stören
Weil sie ihren Platz nicht fand
Auch fand sie sei es allerhand
Lebkuchen hart wie Sockelleisten
Wäre wohl am aller dreisten
Und deute nicht auf Backkunst hin
Zur Raumausstattung aber ein Gewinn

Und dann zur italienischen Nacht
Vortrefflich von den Notenbatschern hier
gemacht

Konnt Frau Staudenmaier endlich sitzen
Denn Cristoph Sonntag brillierte nun mit
Witzen

Die Bäuche schmerzten bald in dieser
Nacht

Denn so haben wir schon lange nicht
gelacht

Selbst Leute, die fast alles schon gesehen
Mussten uns, bevor sie gehen
Herzlich gratulieren zu dem Feste

Für die Gäste, seit langem wohl das Beste
Dank sei der Crew, die das hier machte
Dem Präsident sei Herzle lachte
Holt tief Luft, der Saal soll beben
Der Rosenmontag, der soll leben

Zur Pressekonferenz tat sich das Zimmer
füllen

Mit Journalisten, nicht nur der Butterbrezel
willen

Alle waren interessiert an dem Geschehen
Was gibt's beim Rosenmontag denn zu
sehen

Um dann zu schreiben von der
Prunkfestsitzung

Vorab und auch danach in ihrer
Tageszeitung

Hoffte man auf eine gute Presse
Im Vorfeld zur Reklame und dass man es
nicht vergesse

Im Nachgang zeigte jeder sich begeistert
Mensch, das habt ihr toll gemeistert
Wer hätte das gedacht als man im
Rathaus wurd' empfangen

Wäre beinah doch noch etwas schief
gegangen

Des 1. Bürgermeisters Michael Föll's
Termine

Verzerrten Heico Zirkels Präsidentenmiene
Just als Ehrenmitglied im Rosenmontag
aufgenommen

Meint er, zur Prunksitzung kann ich nicht
kommen

Doch unter der Last der neuen Narrenkapp
Hielt er den besagten Termin ganz knapp
Und kam zu uns dann in den Hegelsaal
Meinte dann, das war die bessere Wahl
Diese Sitzung war wie ein Gedicht
Ich sag's noch mal, Qualität, die für sich
spricht

Fortsetzung auf Seite 33

Weihnachtsfeier 2004 Weihnachtsfeier

Als Jahresabschluss feierte die KGR am Sonntag, den 5. Dezember ihre Weihnachtsfeier im Alten Feuerwehrhaus Süd in Heslach. Nach einer kurzen Ansprache unseres Präsidenten Heico Zirkel – welcher kurz das vergangene Jahr Revue passieren ließ - wurde das Kuchenbüffet eröffnet. Mit lautem Gebimmel erschien schließlich der Nikolaus – zu aller Überraschung hatte er dieses Jahr wieder seine Rentiere mitgebracht und wurde von diesen auf seinem „Schlitten“ in den Saal gezogen. Zur Freude des Nikolaus und der Gäste hatten sich die Garden alle etwas besonderes

für den Nikolaus einfallen lassen. Alle, angefangen von der Kindergarde über die Roten Fünkchen bis zu den Roten Funken hatten etwas einstudiert. Höhepunkt war sicherlich die Showeinlage der Kindergarde zusammen mit den Roten Funken. Unsere Rosenprinzessin Tanja

Marie I. sorgte anschließend mit besinnlichen Weihnachtsliedern für die richtige weihnachtliche Stimmung. Danach war es endlich soweit; der Losverkauf für unsere wieder reich geschmückte Tombola konnte beginnen und innerhalb weniger Minuten waren alle Lose verkauft.

Ein großes Dankeschön an alle, welche zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Bis ca. 19.00 Uhr feierten wir in gemütlicher Runde gemeinsam den Jahresabschluß 2004.

W.W.C.



Unsere Rosenprinzessin Tanja Marie I. bringt dem Nikolaus ein Ständchen.

Die Kindergarde zusammen mit den Roten Funken – ein echter Volltreffer.



CD + DVD Vervielfältigung

Klasse UND Masse!

Glänzen Sie mit Ihrer individuell gestalteten
CD/DVD in exakt gewünschter Stückzahl.
Da wird Ihr Silberling zum Werbeträger.

Für jeden Anspruch genau das Richtige:

- CD- ROM und DVD-Vervielfältigung,
komplett mit Booklet und Inlay
- Bedruckung von CD/DVD in Farbe und
schwarz-weiß
- Gestaltung Ihrer CD's im einheitlichen
Erscheinungsbild - passend zu Ihrer CI
- Layout/Composing von Aufdruck und
Verpackung auf Wunsch
- Vielfältige Verpackungsarten
- Kleine bis hohe Stückzahlen
- Liefer-/Versandservice und
Konfektionierung

Fragen Sie uns!

Gern stehen wir Ihnen bei Fragen
telefonisch oder per e-mail zur
Verfügung oder erstellen Ihnen ein
individuelles Angebot!

optiplan[®]

Kopie + Medientechnik

Schwabstraße 36a · 70197 Stuttgart
Tel. 0711/66602 - 0 · Fax: 0711/66602 - 22
e-mail: info@optiplan.de · www.optiplan.de

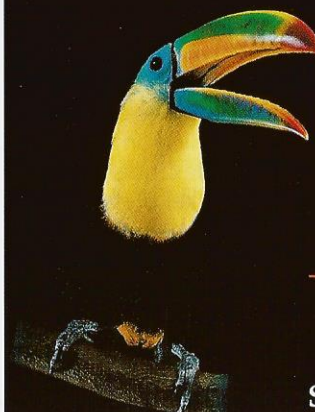


www.niehoffsvaihinger.de

NIEHOFFS
Vaihinger

GOURMET
SÄFTE

Jedem das Feine.



Bekannt für
seine exotisierende
Wirkung.



www.niehoffsvaihinger.de

Kinderfasching

Am Rosenmontag ist traditionell Kinderfasching im Foyer der Liederhalle. Wie jedes Jahr laufen die Vorbereitungen mit viel Begeisterung aller Beteiligten. Man sorgt für die Bonbons, die Dekoration und die Geschenke sowie die Preise für die Spiele und Raterunden. Ja, die Spiele und die Integration der Kinder ins Programm stehen wie immer im Vorder-

gleich richtig mitsingen. Anschließend führten die Kinder der Kindergarde ihren Showtanz auf und brachten damit gleich die richtige Stimmung in das Foyer. Als dann die ersten Bonbons geworfen wurden, natürlich unter der „Regie“ von Alexander, der als Helfer von Onkel Dieter nicht mehr wegzudenken ist, war das Feld bereit für einen kurz-



Die Kindergarde nach ihrem Auftritt.

grund und Onkel Dieter griff auf Altbewährtes zurück; versuchte aber auch immer etwas Neues zu bringen.

Um 14.00 Uhr war es dann soweit, die Aktiven der Gesellschaft marschierten ein und Onkel Dieter startete das Programm mit dem Lied „Herzlich Willkommen“, welches die Kinder fast alle kannten und

weiligen und tollen Nachmittag beim Kinderfasching der Gesellschaft Rosenmontag. Die musikalische Begleitung übernahm zum ersten Mal Alleinunterhalter Milan, welcher sich ganz eifrig mit ins Programm einbrachte und die Kinder mit Stimmungsmusik und Polonaisen erfreute. Die weiteren Höhepunkte waren



Onkel Dieter und sein Sohn Alexander moderierten durch die Veranstaltung.

natürlich unsere Rosenprinzessin Tanja-Marie I., welche für die Kinder gesungen hat sowie die Roten Fünkchen, welche gleich zweimal mit ihrem Marschtanz und Showtanz glänzten und unsere Roten Funken mit ihrem tollen Showtanz „Miami Nights“. Dazwischen gab es Spiele, Raterunden und natürlich Bonbons und Geschenke. Auch die Gastronomie der Liederhalle wollte – wie jedes Jahr – es sich nicht nehmen lassen, die schon obligatorischen Mohrenköpfe selbst an die Kinder zu verteilen. Dafür an dieser Stelle nochmals vielen Dank.

Neu im Programm war der Auftritt der beiden „Jung-Rosenmontäglern“ Anna-Lena und Alexander, die sich ein Playback-Programm ausgedacht hatten und unter tosendem Beifall eine erstaunlich

perfekte Show boten. Sie stellten aus dem „Kiddy Contest“ drei Songs nach, und zwar „Unsichtbar“ von Anna-Lena und „Der große Preis“ von Alexander und gemeinsam den Song „Shopping“. Allen hat es an diesem Nachmittag „saumäßig“ viel Spaß gemacht und bevor die Aktiven ausmarschiert sind, wollte Onkel Dieter noch von den Kindern wissen, ob sie das nächste Jahr wieder in die Liederhalle kommen wollen. Dieses wurde lautstark bejaht und wir hoffen alle auf ein Wiedersehen mit vielen, vielen Kindern, damit uns diese Veranstaltung erhalten bleibt und nicht „defizitär“ gestrichen werden muss.

Mit einem dreifachen O-HO,

Euer Onkel Dieter.



Aschermittwochs predigt 2005

Fortsetzung von Seite 29

Diese Sitzung war wie ein Gedicht
Ich sag's noch mal, Qualität, die für sich
spricht

Nach Talheim mit dem Omnibus
Der Rosenmontag fahren muss
Dort ist es für alle immer, schie'!
Ist ein jeder auch saumäßig, hee'
Von der Prunkfestsitzung heim um vier
Nichts geschlafen und fast, stier'
Hängen wir im Bus herum
Bis uns schreckt der erste, Bumm!
Von einer Narrentrommel da vor Ort

Ja sind wir denn schon dort
Beim Siggli und beim Kappo vorgeglüht
Im Umzug dann wohl sehr bemüht
Mit viel Geschrei und Stimmungsmach'
Bonbons g'schmisst bis auf's Dach
Im Sprecherwagen Chaos g'macht
O – HO geschrien, bis dass es kracht
Ein Wurstweck schnell und auch ein Bier
Die Heimfahrt dann um halb nach vier
Und Yogi, dem zwei untere Zähne
ausgefallen
Verstand man schlecht, er war am lallen
Gab jedoch die Schuld der Lücke
Und des Sekundenklebers fiese Tücke
Der vermeintlich die Zähne an den alten
Platz hin bindet
Doch man sie in der Brezel wieder findet
Blieb mit Heinz dem Degenhart noch
lange dort

Nüchtern ist man aus Talheim noch
nie fort
Darauf wollen wir einen heben
Denn der Rosenmontag, der soll leben
In Cannstatt dann beim Kübelesrennen
Taten wir ne Mannschaft nennen
Rednose, Whistler sollten dort
Den Kübel ziehen in einem fort
Der Peter sollte sie im Umlauf drinnen
Vorwärts peitschen, sie wollen
ja gewinnen
Doch das Unglück nahm dann seinen Lauf
Rednose wickelte das Kostüm mit auf
So endete man im vorderen Mittelfeld
Und es kostete für alle sehr viel Geld
Zu den Schwarzen Störchen ging es
stramm
Die hatten uns auch im Programm
Notenbatscher, Stimmung pur

Tanja-Marie, die CD, wo ist sie nur
Party gefeiert ohne Pause
Im Kolping Haus sind wir zu hause
Zum Rössle dann nach Feuerbach
Da wurden mir die Knie ganz schwach
Der Empfang mit Wunderkerzen
Lässt aufgehen unser aller Herzen
Ein Erfolg, wie nie zuvor
Dringt es an unser Ohr
Im Gegenzug macht das Rössle mit
uns aus
Wir kommen all' ins Kolpinghaus
Zur Großen Rosenmontagsause
Mit Party ohne Pause
Eins muss ich hier noch zwischen schieben
Vom Kinderfasching den Bericht, ihr
Lieben

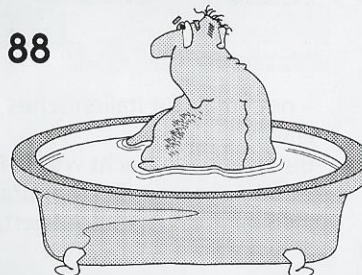
Fortsetzung und Schluss auf Seite 35

SEIT 1928 Sanitär Gauggel GmbH

Stuttgart-West • Augustenstraße 119

Tel.: 62 63 18 Fax.: 61 89 88

- Bad -und Küchenumbau
- moderne Gasheizungen
- Abgasmessungen
- Kundendienst
- Blechbearbeitung



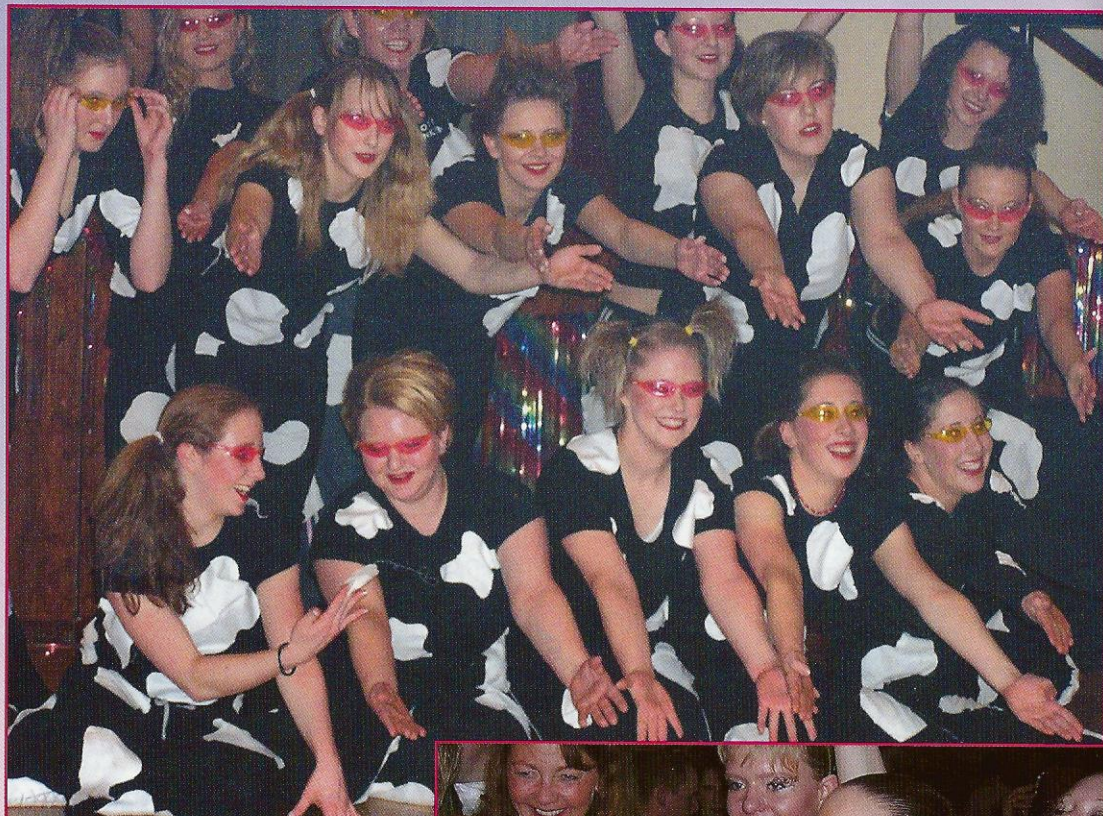
...wann sitzen Sie in einer neuen Wanne?

Faschingsparty 2005

Faschingsparty im Kolpinghaus am 7. Februar 2005, auch dieses Jahr wieder mit DJ Jox und DJ Oli.

Dem Einmarsch der Aktiven folgte um 20.30 Uhr eine kurze Vorstellung der einzelnen Gruppen durch unseren Präsidenten Heico Zirkel. Im Anschluß sorgten unsere DJ's mit einem bunten Polonaise-marsch für mächtig Betrieb auf der Tanzfläche.

Ein kurzer Programmblock der Aktiven der Gesellschaft Rosenmontag, welcher durch ein Tanzmariechen und die Majoretten von unseren Freunden vom Stuttgarter Rössle ergänzt wurde, sorgte für großen Beifall im Saal. Tanja Marie I. erfreute das Publikum nochmals mit ihrer Rosenmontagshymne „Die Rose“ und natürlich mit dem Rosenmontagslied. Ein abwechslungsreiches Musikprogramm unserer beiden DJ's – zwischen Discomusik und altbekannten Faschings-Knallern war alles zu hören – heizten die Stimmung immer weiter an. Die Stuttgarter Notenbatscher schließlich mit ihrer Show „Una notte Italiana“ sorgten – unterstützt von zahlreichen Wunderkerzen im Saal



Die Roten Funken bei ihrem Showtanz.

– nochmals für italienisches Flair. Bis spät in die Nacht wurde im Anschluß an der Sektbar und im Saal noch weiter gefeiert.

W.W.C.



Super Stimmung auf der Faschingsparty



Aschermittwochs predigt 2005

Fortsetzung von Seite 33

Zwar waren wir bei den Zigeuner auch
Doch das ist nun mal so der Brauch
Einmal mehr ist's ein Beweis
Ohne Fleiß gibt's auch kein Preis
Der Kinderfasching ist uns wohl gelungen
Zum ersten mal sangen auch die Jungen
Auch ein Ständer voller Mohrenköpfe
Tanja kaum noch Luft hat g'schöpft
Die Gardien gaben all' ihr Best'
Bei dem tollen Kinderfest
Zum Onkel Dieter das bleibt
unbenommen
Wollen alle Kinder wieder kommen

Abends dann im Kolping Haus
Ließen wir die Sau heraus
Wo auch die ersten Trän'lein flossen
Tanja-Marie, wir haben dich genossen
Und gefeiert wie noch nie
Jetzt sind aber alle hie'
Es reicht grade noch zum Umzug hin
Geschminkt, gepudert bis zum Kinn
In der Stadt die Sonne lacht
Alle feiern Fasenacht
Am Schlossplatz dann in LWK Funktion
O-HO, der Rosenmontag kommt ja
schon
Wo sind meine Notenbatscher bloß
Ruft ins Mikrofon der Vize- Boss
Die jede Prunksitzung bereichert haben
Ein trefflich buntes Bild abgaben

So klang der Umzug fröhlich aus
Wie jedes Jahr im Feuerwehr Haus
Freut euch ihr Narren, so ist es eben
Mit dem Rosenmontag kann man leben!

Nun Tanja-Marie bist du an der Reih'
Da nützt kein betteln und auch kein
Geschrei
Der Bestatter tut dir Kund
Es schlägt jetzt Deine letzte Stund
Was wir an dir hatten und so lieben
Steht jedem im Gesicht geschrieben
Nimm mit auf diese Reise voller Schmerz
Unser aller Narren Herz

Der Bestatter gibt dir nun den Rest
Du wirst zur CD gepresst

Reise durch die ganze Welt
Verdiene einen Haufen Geld
Als CD und deren Kinderlein
Kann das so schwer nicht sein

Der Bestatter der so oft den Tod gesehen
Der, der soll jetzt endlich gehen
Und alle die, die hierher kamen
Streuet aus den Narrensamen
Es soll viele neue Narren geben
Denn der Rosenmontag, der soll leben

Schluss

Unternehmensberatung

für Klein- und Mittelbetriebe im Handwerk

Haben Sie auch Engpässe, wenn es um „unangenehme
verwaltungstechnische Aufgaben“ geht?

Durch **Rationalisierungsmaßnahmen** und **erfahrene
Organisation** kann schnell Abhilfe geschaffen werden.

Monika Zinkwe

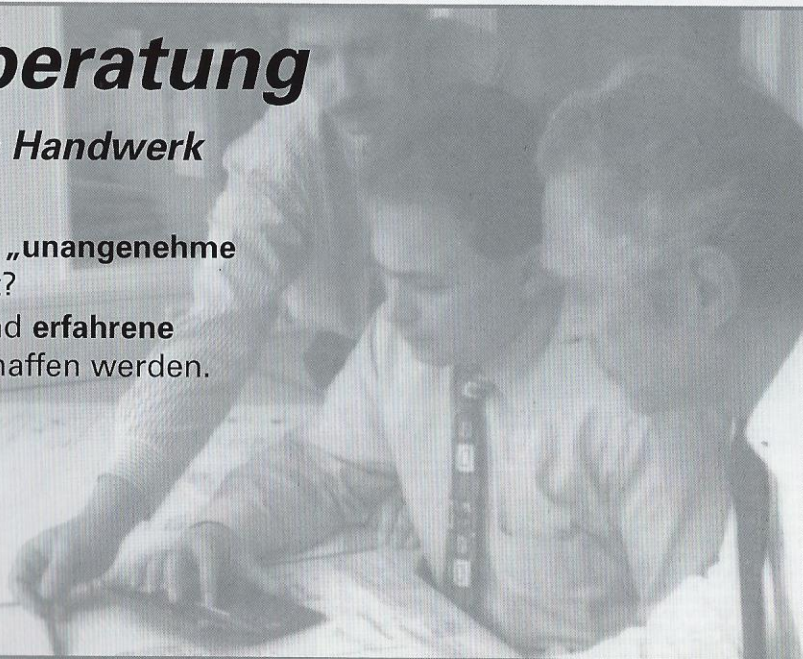
Kirchgasse 4

74379 Ingersheim

Telefon 07142/77 14 16

Telefax 07142/77 14 17

Email zinkweorganisation@t-online.de



Der Rosenmontag im Spiegel der Presse

ROT | STAMMHEIM | ZAZENHAUSEN | ZUFFENHAUSEN

5/2005

Christoph Sonntag strapaziert die Lachmuskeln

Prunksitzung der Karnevalsgesellschaft Rosenmontag in der Liederhalle

Ein buntes Programm aus Show, Karneval und Kabarett begeisterte am Samstag die 800 Gäste im Hegelsaal der Stuttgarter Liederhalle.

■ S-MITTE – Ein bunter Einmarsch der Aktiven eröffnete den Abend, gefolgt von Tanzmarischen Carolin, die wie ein Wirbelwind über die Bühne tanzte. Die erste Hälfte des Programms hatte eher karnevalistische Züge,

hier wechselten sich Tanz und Bühnenszenen ab. Die Aktiven der Gesellschaft Rosenmontag, angefangen von der Kindergarde über die Roten Fünkehen zu den Roten Funken, überzeugten durch ihre perfekt vorgebrachten Märsche und Showtänze.

Die Rosenprinzessin der Gesellschaft Rosenmontag Tanja Marie I. begeisterte mit ihren gesanglichen Fähigkeiten

das begeisterte Publikum. Als Ehrengäste konnte Präsident Heico Zinkel unter anderem die Ehrenmitglied der KGR, den 1. Bürgermeister der Stadt Stuttgart Michael Föll und Gotthilf Fischer begrüßen.

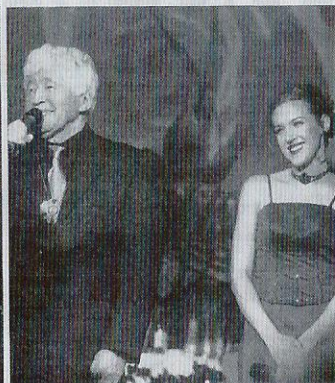
Nach einer Schunkelrunde mit der Big Band, den Skylinern, verzauberten die Groß Stuttgarter Notenbatscher mit ihrem Programm „Tra nette Italiana“ das Publikum mit italienischem Flair. Bevor schließlich Christoph Sonntag die Bühne präsentierte die Roten Funken

ihre Showdarbietung „Miami Nights“ und Rosenprinzessin Tanja Marie I. sang im Duett mit ihrer Vorgängerin Ines. Christoph Sonntag schließlich strapazierte mit seinem kabarettistischen Vortrag die Lachmuskeln der Besucher bis aufs Äußerste. Eine Pointe jagte die Andere und weder Georg W. Bush noch Erwin Teufel kamen ungeschoren davon.

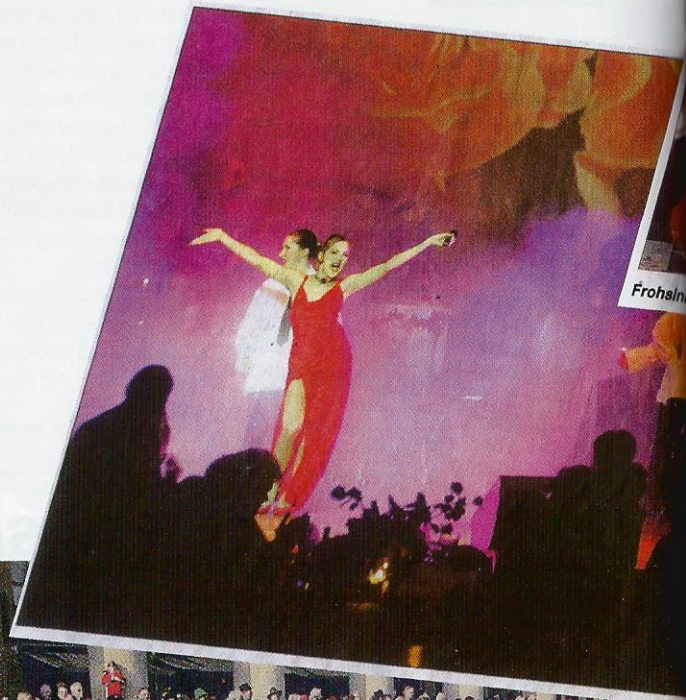
Das Finale war dann wieder Rosenprinzessin Tanja Marie I. vorbehalten, die mit einer fetzigen Nummer den Abend beendete.



Von der Kindergarde über die Roten Fünkehen zu den Roten Funken: Alle überzeugten mit „Hoch das Bein“ und fast akrobatischen Präsentationen.



Gotthilf Fischer hatte allen Grund zum Strahlens: Seine Rosenprinzessin Tanja Marie I. stand natürlich im Mittelpunkt des Geschehens. Zusammen mit ihrer Vorgängerin Ines sang sie im Duett. Fotos: Eppler





...n der Gemeinschaft: Das Programm der Gesellschaft Rosenmontag stellt die Lachmuskeln der Gäste in der Liederhalle am Samstagabend ausgiebig auf die Probe

Fotos: Ull Kraufmann

Weg vom „Wolle-mer-n-reilasse“-Image

Der Blick hinter die Kulissen einer Prunksitzung zeigt: Fasching ist eine ernste Angelegenheit

Die tollen Tage beherrschen zurzeit das Land. Am Samstag mussten sich die Stuttgarter Narren zwischen den Prunksitzungen der Untertürkheimer Karnevalsgesellschaft Grün-Schwarz und der KG Rosenmontag entscheiden. Wir haben bei Letzterer hinter die Kulissen geschaut.

Von Katharina Weber

Carolin ist ein Hüpfball. Sie springt wie ein Flummi, verrenkt die Beine bis hinter den Kopf, macht Überschläge, springt in den Spagat, vergisst dabei nie zu lächeln. Das siebenjährige Mariechen tanzt den Eröffnungstanz bei der Prunksitzung der Karnevalsgesellschaft Rosenmontag Stuttgart in der Liederhalle. Die 500 Gäste im Hegelsaal toben vor Begeisterung.

Carolin ist die württembergische Vizemeisterin bei der Jugend. „Das erfordert harte Arbeit“, sagt Bettina Wagner, Mutter von Carolin und Schriftführerin der Hano Korntal-Münchingen, einer der neun Gastgesellschaften bei der Sitzung am Samstagabend. Zweimal in der Woche vier Stunden trainiert das Kind das ganze Jahr über, von Anfang November an stehen fast jedes Wochenende Turniere auf dem Programm. „Am 6. Februar tritt sie im Fernsehen auf, wenn die Sitzung aus Esslingen übertragen wird“, sagt die Mutter stolz. Der Spaß geht Carolin dabei nicht verloren. „Sie liebt es tanzen, seit sie drei Jahre alt ist“, sagt Bettina Wagner.

Die Prunksitzung hat Ballcharakter. Die meisten Gäste erscheinen in Abendgarderobe, verkleidet ist hier kaum einer, „auch wenn es durchaus gern gesehen ist“, sagt Tilo Strohmaler, Schriftführer der KG Rosenmontag. Von Faschingsmüdigkeit spürt Strohmaler wenig: „Wir versuchen einfach eine



Tanja-Marie schlägt neue Töne an. Foto Stoppel

moderne Prunksitzung zu bieten, mit Show, Varieté, Kabarett.“ Um so ein Programm auf die Beine zu stellen, werde das ganze Jahr hart gearbeitet.

Die KG Rosenmontag will sich abheben vom „Wolle-mer-n-reilasse“-Image. So gibt es hier zum Beispiel kein Prinzenpaar, sondern eine Rosenprinzessin mit ganz besonderen Qualitäten. Tanja-Marie I. macht den Job schon im zweiten Jahr. „Bedingung ist, dass die Rosenprinzessin singen kann“, sagt die junge Grafikdesignerin und Solistin bei Gotthilf Fischer, der übrigens an dem Abend auch im Saal sitzt. So verwundert es nicht, dass Tanja-Marie statt der üblichen Schur-

kelmelodien mit einer deutschen Version von Bette Middlers „The Rose“ sowie im Duett mit ihrer Vorgängerin Ines I know him so well“ von Whitney Houston ganz andere, so gar nicht faschinggerechte Töne anschlägt.

Einer, von dem man sonst ganz andere Töne gewohnt ist, ist Christoph Sonntag. Der Kabarettist ist der Star des Abends. „Ich finde, Fasching und Kabarett, das passt eigentlich ganz gut zusammen“, sagt Sonntag. „Der Trend der vergangenen Jahre, in dem Schwachsinn als gute Comedy galt, scheint am Ende zu sein, stattdessen wollen die Leute mehr Qualität.“ Hinter den Kulissen verfolgt Christoph Sonntag den Abend über das Programm, beobachtet dabei das Publikum. „Es sind Erfahrungswerte, mit denen ich die Leute einzuschätzen weiß“, sagt er. Die Einschätzung ist wichtig in seinem Geschäft, da Sonntag in seinem Programm das Publikum miteinbezieht. So gibt er am Samstag – nachdem er zuvor unter anderem George Bush, die Leipziger Olympiabewerbung, Erwin Teufel und Günther Oettinger durch den Kakao gezogen hat – Schwäbischunterricht für alle. Die Gäste machen mit, krümmen sich vor Lachen – Sonntag hat den Nerv der Leute getroffen.

Sonntags These von niveauvoller Unterhaltung beweist auch der Büttendredner Klaus Hüssinger, der als Agnes Staudenmaier von der albekannteren Reimform Abstand nimmt und in schwäbisch-grotesker Weise Gäste aus dem Saal auf die Schleppe nimmt. Da bleibt kein Auge trocken. Zeit fürs Publikumböckchen bleibt Hüssinger nicht, er hetzt von einer Veranstaltung zur nächsten. Der Blick hinter die Kulissen zeigt: Fasching ist eine ernste Angelegenheit. Tanja-Marie sagt es so: „Es ist wahnsinnig stressig und wahnsinnig anstrengend und wahnsinnig schön.“



Skiausfahrt 2005

Und wann der Schnee staubt und wann die Sonne scheint dann hab i alles Glück in mir vereint. I steh am Gipfel – Schau obe ins Tal, a jeder is glücklich, a jeder fühlt si wohl und will nur Schifoan – Schifoan – Oooo – Schifoan. Weil Schifoan is des leiwandste, was ma si nur vorstell'n kann.

Frei nach diesem Motto folgten wieder alle schneehungrigen Rosenmontäglern Tilo und Georg zu Geo's 3. Skiausfahrt.

Wie auch im letzten Jahr ging es wieder nach Mühlbach am Hochkönig. Im Gegensatz zu letztem Jahr waren die Plätze im Bus im Handumdrehen vergeben. Anscheinend hat es sich mittlerweile herumgesprochen, dass man auch außerhalb der Kampagne mit dem Rosenmontag seinen Spaß haben kann.

An unserem Ziel angekommen, wurden wir dann wieder im Hochkeilhaus von unserer Gastgeberin Christel mit Team begrüßt.

Am nächsten Tag wartete dann herrliches Wetter und toller

Schnee auf alle Skifahrer. Aber auch die Nichtskifahrer kamen auf ihre Kosten, so trafen sich dann alle zum Mittag auf der Karbachalm, wo man dann gemeinsam das eine oder andere Gläschen trank.

Nach der letzten Abfahrt und dem letzten Sessellift gingen dann alle gemeinsam zur Abrissparty in die Rauchkuchl. Am zweiten Tag hieß es dann für alle, die noch fähig waren, Skifahrt am Hausberg. Auch an diesem Tag hatten wir noch einmal herrliches Wetter.

Nachdem dann Jagertee in ausreichenden Mengen getrunken war und sich die letzten am Bus eingefunden hatten, wurde nach dem Gruppenbild die Heimreise angetreten.

Zuhause angekommen, meinten alle "schade, dass wir jetzt wieder bis 2006 warten müssen".

Aber eine schöne erfolgreiche neue Kampagne wird uns das Warten verkürzen.

Also bis 2006 wenn wir wieder sagen –

I wü schifoan – schifoan.

W.W.C.



Die KGR im tief verschneiten Mühlbach am Hochkönig



Ehrentafel der KG Rosenmontag

Ehrenpräsidenten

Hans Pfaff †
Wolfgang Schüfer

Ehrenvizepräsident

Heinz Degenhardt

Ehrenzeremonienmeister

Gottfried Schopf

Ehrenräte

Albert Bader
Joachim Baur
Uwe Blotenberg
Erhard Dehlis
Rudi Huber
Gerhard Müller
Bernd Schneider
Willi Schönamsgruber
Burkhard Sperber
Dieter Steimle
Horst Tschirsch
Werner Wittmann

Goldener Rosenmontägler:

Dr. Wolfgang Schuster 2003
2004 Ministerpräsident a. D.
Lothar Späth 2004

Ehrenmitglieder

Erich Brodbeck
Peer-Uli Färber
Dr. Hans Filbinger
Gotthilf Fischer
Michael Föll
Trautel Fritz
Hansjörg Gruber
Eduard Gutknecht
Erwin Herrmann
Walter Hirrlinger
Reinhold Kalischko
Sektellerei Kessler
Walter Mann
Gerhard Mayer-Vorfelder
Walter Rösch
Dr. h.c. Manfred Rommel
Gottfried Schopf
Lotte Schürer
Dr. Wolfgang Schuster
Dr. h.c. Lothar Späth
Walter Weitmann

Patengesellschaften

Renninger Schlüsselges. 1978 e.V.
Fellbacher Carneval-Club e.V. 1981

1989 wurde Wolfgang Schüfer mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet, und der Belgische Karnevalsverband schlug ihn zum „Ridder von het Gulden Vlies“.

Den BDK Verdienstorden in Gold mit Brillanten erhielt:

Gottfried Schopf

Den BDK Verdienstorden in Gold erhielten:

Wolfgang Schüfer	1987
Rolf Fritz †	1987
Heinz Degenhardt	1993
Herwig Rempfel	2000
Gottfried Schopf	2000

Den BDK Verdienstorden in Silber erhielten:

Heinz Degenhardt	1988
Joachim Baur	1990
Herwig Rempfel	1995
Gottfried Schopf	1995
Burkhard Sperber	1995
Walter Brunner	2004
Manfred Salzmann	2005

Den Großen Verdienstorden des LWK am Bande erhielten:

Joachim Baur	1980
Gottfried Schopf	1980
Erhard Dehlis	1980
Burkhard Sperber	1982
Albert Bader	1984
Erich Rückert	1988
Horst Tschirsch	1988
Walter Brunner	1993
Manfred Salzmann	1994
Dieter Steimle	1998
Fritz Trauth	2001
Tilo Strohmaier	2005
Georg Heim	2005
Günter Stieber	2005

Mit der höchsten Auszeichnung des LWK „Hirsch am goldenen Vlies“ wurden geehrt:

Willi Schönamsgruber	1972
Rolf Fritz †	1973
Wolfgang Schüfer	1975
Heinz Degenhardt	1978
Herwig Rempfel	1981
Joachim Baur	1982
Gottfried Schopf	1983
Erhard Dehlis	1985
Burkhard Sperber	1986
Albert Bader	1993
Horst Tschirsch	1994
Walter Brunner	2000
Manfred Salzmann	2001
Jürgen Stegmaier	2001

Den goldenen Gardeorden des LWK erhielten:

Natalie Stark	2005
Tanja Wuchter	2005
Katharina Heim	2005

Die goldenen Lyra des LWK erhielt:

Manfred Herzog	1995
----------------	------

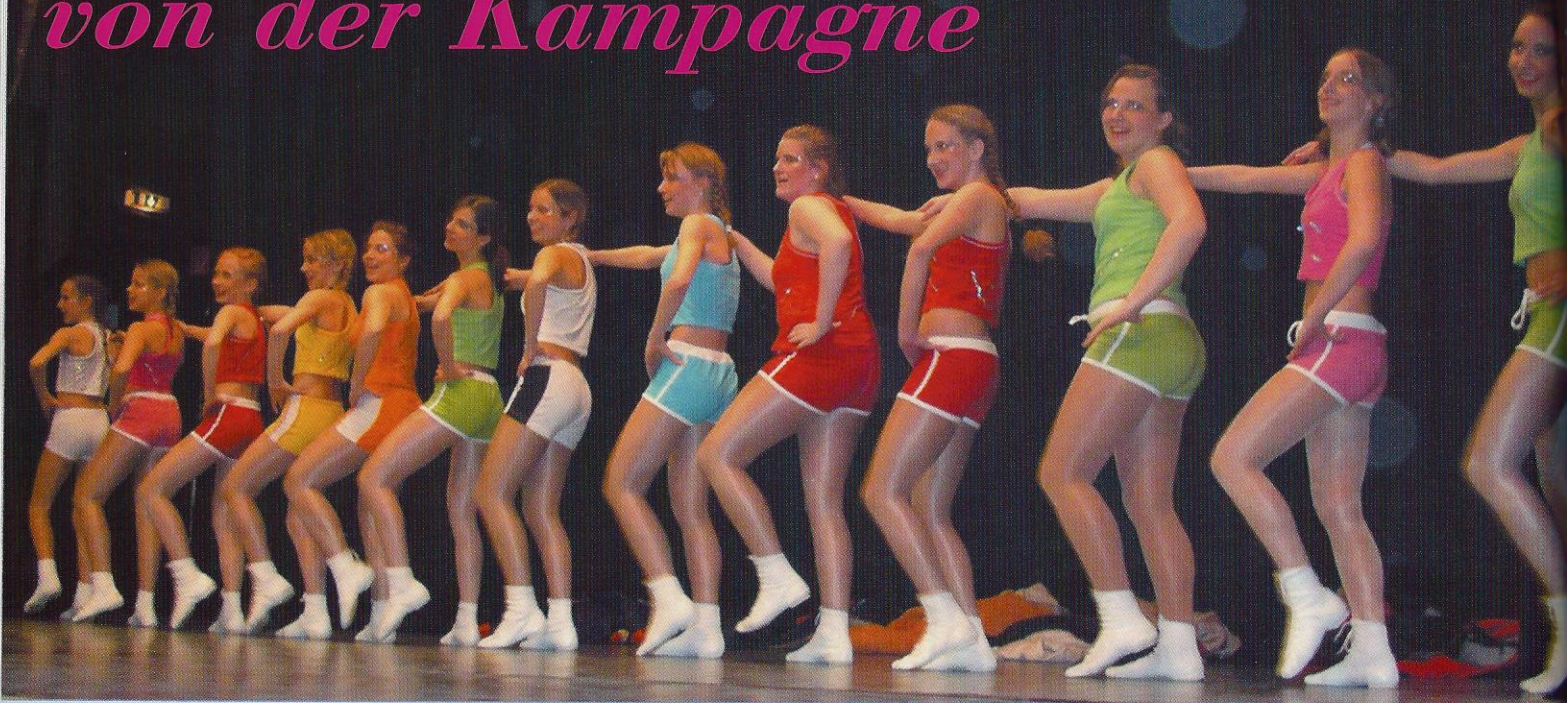
Die silberne Lyra des LWK erhielten:

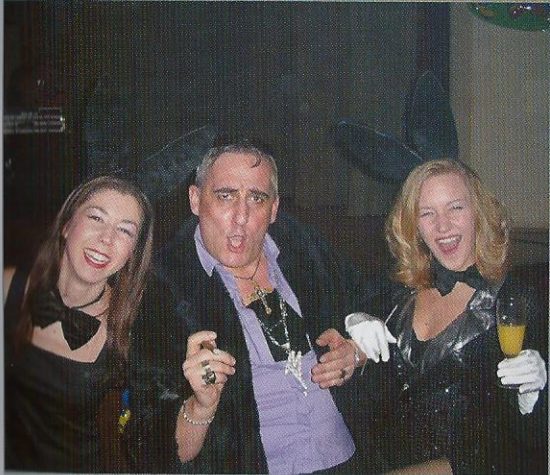
Manfred Herzog	1991
Hilmar Petermann	1993
Horst Dunmann	1996

Das Großkreuz des LWK erhielten:

Petra Strohmaier	2005
Thomas Moosbauer	2005

Impressionen von der Kampagne





Frühschoppen 2005



Die Aktiven der Gesellschaft Rosenmontag.

unsere Gäste so richtig in Stimmung. Ein Frühschoppen ohne einen Auftritt der Erna-Group ist eigentlich undenkbar, so wurde zum Ende der Veranstaltung nochmals jeder Elferrat so richtig durch den Kakao gezogen. Allen, die an diesem Morgen zum Gelingen beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön.

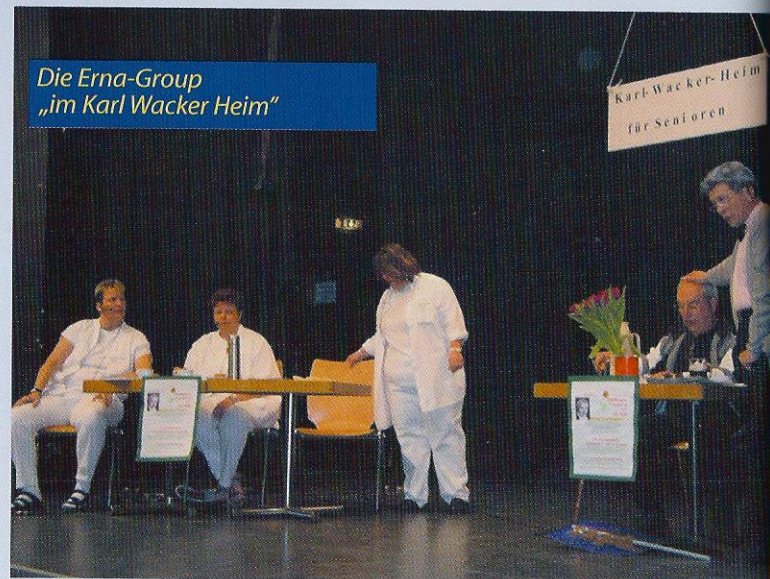
Auf die Ausgezeichneten drei kräftige O – HO

Jürgen Stegmaier

Am Sonntag, den 6. Februar 2005 traf sich die Rosenmontagsfamilie zum traditionellen Frühschoppen im Alten Feuerwehrhaus in Heselach.

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder auf einen gut gefüllten Saal blicken und unsere Küchenmannschaft hatte alle Hände voll zu tun, um alle zu verköstigen. Ein großes Lob und Dankeschön an Richard „Ritchi“ Liebel und sein Team. Nach dem Einmarsch der Aktiven der Gesellschaft zeigten unsere Garden nochmals ihr Können, wobei vor allem

die Roten Fünkchen mit ihrem neuen Showtanz alle überraschten und auch überzeugten. Ein kleines, aber flottes Programm wurde von unseren Aktiven den Gästen geboten. Verdiente Aktive wurden durch unseren Präsidenten Heico Zirkel mit der Verdienstmedaille des LWK ausgezeichnet. Langjährige Mitglieder der KGR konnten wir für 6 Jahre mit dem Kleinen Hausorden, für 11 Jahre mit dem Großen Hausorden und für 22 Jahre mit der LWK- Verdienstmedaille auszeichnen. Unsere Rosenprinzessin Tanja Marie I. brachte mit Schunkelrunden und flottem Liedgut



Die Erna-Group „im Karl Wacker Heim“



Die Rosenmontags- Backstube

Rezept für Fasnachtsküchle

Zutaten:

500 g Mehl
ca. 15 g Hefe oder 1/2 Würfel
50 g Zucker
1/4 ltr. Milch
1 Prise Salz
1-2 Eier
50-80 g Butter
Fett zum Ausbacken

geben. Milch und Butter etwas warm machen – achten sie auf ihren Mann. Dann alle restlichen Zutaten in die Schüssel geben und zu einem glatten Hefeteig kneten – Küchenmaschine nicht Bügeleisen verwenden.

Den Teig dann etwa fingerdick auswellen, mit dem Backrädchen Vierecke ausschneiden – alternativ Kreissäge aus dem Baumarkt verwenden – und sie dann in heißem Fett backen, bis sie goldbraun sind. Zum Schluss noch in Zucker wenden.

Mehl in eine Schüssel geben, die Hefe zerbröseln – aber nur die Hefe – und in die Schüssel

Den Teig so lange gehen lassen – es ist auf geschlossene Türen zu achten – bis es ungefähr die doppelte Menge ist. (ca. 30-40 Minuten)

Ich wünsche gutes Gelingen –
Eure Tante Beate



Auch unser 1. Bürgermeister
Michael Föll genießt die
Fasnachtsküchle unserer Tante
Beate.

Pourquoi Pas

Visagistin & Ambiente

...Warum nicht...

...ein **individuelles** Make up ... Make-up-Workshops
...eine **perfekte** Pflege durch unsere hochwertige Kosmetik
...**stilvolle** Accessoires zum Wohlfühlen

Das alles bieten wir Ihnen in unseren Wohlfühl-Räumlichkeiten in der:

Elsässer Straße 34 Zuffenhausen

Tel./Fax (071 1) 3 41 97 96

Mobil 0160 8 37 54 56

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihre Manuela Kolwe

Heringssessen 2005

Mit den Worten

**„Nun Tanja Marie bist du an
der Reih’
Da nützt kein Betteln und
auch kein Geschrei
Der Bestatter tut Dir kund
Es schlägt jetzt Deine letzte
Stund
Was wir an Dir hatten und so
lieben
Steht jedem ins Gesicht
geschrieben
Nimm mit auf diese Reise
voller Schmerz
Unser aller Narren Herz
Der Bestatter gibt Dir nun den
Rest
Du wirst zur CD gepreßt
Reise durch die ganze Welt
Verdiene einen Haufen Geld
Als CD und deren Kinderlein
Kann das so schwer nicht
sein“**

verabschiedete er unsere
Rosenprinzessin Tanja Marie I.,
welche zu den Klängen von
Karel Gott's „Einmal um die
ganze Welt“ aus dem Saal
geführt wurde.

Hiermit war nun der letzte offi-
zielle Akt der Kampagne
2004/2005 erledigt und bei
den meisten machte sich be-
reits wieder die Vorfreude auf
die nächste Kampagne breit.

W.W.C.

Faschingsausklang am Ascher-
mittwoch; das traditionelle
Heringssessen im Clubraum der
KGR in der Adlerstraße stand
auf dem Programm.

Unser Clubraum-Team ver-
wöhnte uns nochmals mit
ganz hervorragenden Speisen
und Getränken. Ein herzliches
Dankeschön nochmals an Euch
alle.

Das Heringssessen am Ascher-
mittwoch bedeutet jedoch
auch – nach nunmehr 2 Jahren
Amtszeit – Abschied nehmen
von unserer Rosenprinzessin
Tanja Marie I. Präsident Heico
Zirkel ließ kurz die Kampagne
Revue passieren, bevor schließ-
lich der Bestatter den Saal
betrat. Dieser verkündete auch
sogleich das nahende Ende
von Tanja Marie I. Bevor er
jedoch zur Tat schritt, hielt er in
seinem Nachruf auf die Kam-
pagne allen nochmals den
Narrenspiegel vor das Gesicht
und kritisierte und lobte das
während der Kampagne
Geschehene.



Der Bestatter bei seiner
Ansprache.



Rosenprinzessin Tanja Marie I.
wird zur CD gepreßt.

Erz • Bender-Lachenmann • Krinn

Rechtsanwälte – Fachanwälte

Marx J. Erz

Rechtsanwalt – FA für
Familienrecht · Erbrecht,
Vertrags- und Baurecht
Tel. 98 79 00 22

Angela Bender-Lachenmann

Rechtsanwältin – FA für
Arbeitsrecht · Mietrecht,
WEG- und Sozialrecht
Tel. 98 79 00 26

Bernhard Krinn

Rechtsanwalt – FA für
Strafrecht · Verkehrs-
und Schadensrecht
Tel. 98 79 00 27

Jürgen Glock

Rechtsanwalt
Tel. 98 79 00 44

Frank Daiß

Rechtsanwalt – FA für
Steuerrecht, Steuerberater
Tel. 98 79 00 45

Eleonore Lindmayer-Hepp

Rechtsanwältin – FA für
Familienrecht
Tel. 8 70 26 65

Unterländer Straße 59–61, 70435 Stuttgart-Zuffenhausen
Telefax 98 79 00-20



Die KWS Außenwerbung Stuttgart GmbH steht für die wohl auffälligste Werbung in Stuttgart. Wir sind der führende Vermittler von Werbeflächen auf Bussen, Bahnen und Fassaden in der Region. Mit «MEGAPLAKAT» (Riesenposter ab 100 qm bis im XXL-Format) und wechselnden Motiven auf Verkehrsmitteln bringen wir Farbe und Abwechslung auf die Straße. Wir sind der Profi vor Ort, denn wir kennen alle Ecken der Stadt und wissen, wo Sie Ihre Zielgruppe am besten erreichen

Wir unterstützen Sie als Gebäudeeigentümer, Investor, Agentur oder als Werbender bei der Planung und Realisierung.

Bei der gezielten Auswahl der Werbeflächen beraten wir Sie und sorgen für eine qualitativ hochwertige Umsetzung Ihrer Gestaltung. Wollen Sie **einfach erfolgreich werben** oder eine Werbefläche anbieten? Dann kommen Sie auf uns zu – Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



KWS Außenwerbung Stuttgart GmbH, Böblinger Strasse 245, 70199 Stuttgart
Tel 0711 16 93 8 -0, Fax 0711 16 93 8 -99
www.megaplakat.de, megaplakat@klett-mail.de

Neulich beim Rosenmontag...





... Kann des woahr sai?!



Neue Mitglieder:
**Herzlich willkommen
bei der KGR!**

Frau
Claudia Bortolamedi
Kirchtalstr. 21
70435 Stuttgart

Fräulein
Esra Yavuz
Gnesenerstr. 73
70374 Stuttgart

Herrn
Sven Haupt
Claudiusstraße 13
70197 Stuttgart

Frau
Bianca Kühn
Silcherstr. 16
73650 Winterbach

Herrn
Marcus Böhm
Haußmannstr. 147
70188 Stuttgart

Herrn
Rudolf Thalheimer
Immenhoferstr. 42
70180 Stuttgart

Herrn
Dennis Schrenk
Waldäckerstr. 42
70435 Stuttgart

Herr
Alexander Scholz
Marbacher Str. 10 C
70435 Stuttgart

Herrn
Markus Dammann
Brettacher Str. 9
70437 Stuttgart

Fräulein
Cracia Altvater
Böheimstr. 96
70199 Stuttgart

Fräulein
Elisabeth Neuerburg
Zellerstr. 72
70180 Stuttgart

Herrn
Andre Dietze
Wiener Str. 107
70469 Stuttgart

Frau
Iris Laichinger
Gäuweg 1
70435 Stuttgart

Fräulein
Sandra Hellstern
Brackenheimer Str. 30
70435 Stuttgart



RILLING SEKT

Klaus Steinle Handelsvertretung

70195 Stuttgart • Gustav-Mahler-Str. 26

Telefon (07 11) 69 67 70

Fax (07 11) 6 99 09 99



*krönt Ihre
Feierstunde*

Beitrittserklärung

Karnevalgesellschaft Rosenmontag 1922 e.V.
 70439 Stuttgart · Scottweg 40 · Tel. 0711/8382880
 Mitglied des Bundes Deutscher Karneval e.V.
 und des Landesverbandes Württ. Karnevalvereine e.V.

Hiermit erkläre(n) ich(wir) den Beitritt zur Karnevalgesellschaft Rosenmontag 1922 e.V.

Vorname _____ Name _____

Geburtstag _____

Straße Nr. _____

PLZ Ort _____

Aufnahmegebühr Euro 10,--

Jahresbeitrag Euro 50,--

**Ermäßigter Jahresbeitrag
für Kinder und Jugendliche
unter 18 Jahren,
gültig ab dem 2. Kind** Euro 25,--

Familien-Jahresbeitrag Euro 125,--

Gewünschtes bitte ankreuzen und in der untenstehenden
Tabelle unter „Beitrag Euro“ angeben

Nr.*	Name/Vorname	Geburtstag	Eintritt*	Beitrag Euro

* wird von der KGR ausgefüllt

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, den/die von mir/uns zu entrichtende(n) Jahresbeitrag/-beiträge bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos einzuziehen.

Datum/Unterschrift _____

Konto-Nr. _____ Bankleitzahl _____

Name der Bank _____

Ort _____

Wir **übernehmen** Ihre Daten z.B. aus Word, Excel, PowerPoint, Lotus 123, WordPerfect, 3B2, QuarkXPress, PageMaker, Illustrator, Freehand, Photoshop, CorelDraw, FrameMaker und vielen anderen Programmen...

...und **drucken** nach Ihren Angaben Prospekte, Broschüren, Kataloge, Poster, Plakate, Bücher, Bildbände, Adreßbücher, Zeitschriften, Kalender, Gebrauchsdrucksachen aller Art und Ihren ganz besonderen Auftrag



Rung-Druck GmbH & Co. KG

Fotosatz Reproduktion Offsetdruck
Industrielle Weiterverarbeitung

Kirchstraße 3-5 73033 Göppingen
Telefon: (07161) 96405-0
Telefax: (07161) 96405-75
E-Mail: info@rung-druck.de

Impressum

Herausgeber:	Karnevalgesellschaft Rosenmontag Stuttgart 1922 e.V.
Präsident:	Heico Zirkel
Geschäftsstelle:	Heico Zirkel Scottweg 40, 70439 Stuttgart Telefon 0711 - 8 38 28 80 Telefax 0711 - 8 38 28 81
Homepage:	www.KG-Rosenmontag.de
Email:	info@KG-Rosenmontag.de
Clubräume:	Adlerstr. 16 Telefon 0711 - 6 40 27 87
Redaktion:	Georg Heim, Tilo Strohmaier
Beiträge:	Jürgen Stegmaier, Thomas Moosbauer Heico Zirkel, Dieter Bock, Gabi Liebl, Georg Heim, Tilo Strohmaier
Layout:	Hansjörg Gruber, Waldallee 39, 71686 Remseck Tanja Böhler/JT.DESIGN Bachstraße 18, 71726 Benningen
Repro:	Litho-Team, Max-Eyth-Straße 36, 72649 Wolfschlugen
Druck und Weiterverarbeitung:	Rung-Druck GmbH & Co. Kirchstraße 3-5, 73033 Göppingen

*Liebe Mitglieder,
ein Sprichwort sagt,
eine Hand wäscht
die andere. Eine
Hand sind die
Firmen und
Lokalitäten, welche
mit ihren Inseraten
und damit mit
ihrem guten Geld
unser Jahreshaft mit
finanzieren. Die
andere Hand sollten
wir sein, und beim
Kauf von Waren,
oder beim Besuch
von Restaurants
diese Firmen und
Lokalitäten beson-
ders berücksichti-
gen.
Eure W.W.C.*



Staatliche Zulagen für Ihre private Vorsorge.



Informieren Sie sich jetzt über das neue Altersvermögensgesetz und sichern Sie sich staatliche Zulagen und Steuervorteile.

Bei unseren Fachleuten in Ihrer Nähe erfahren Sie, wieviel Geld Sie erhalten. Die Anschrift finden Sie im Telefonbuch unter Württembergische Versicherung. Oder treffen Sie uns im Internet: <http://www.wuerttembergische.de> Wir informieren Sie gerne.



Württembergische

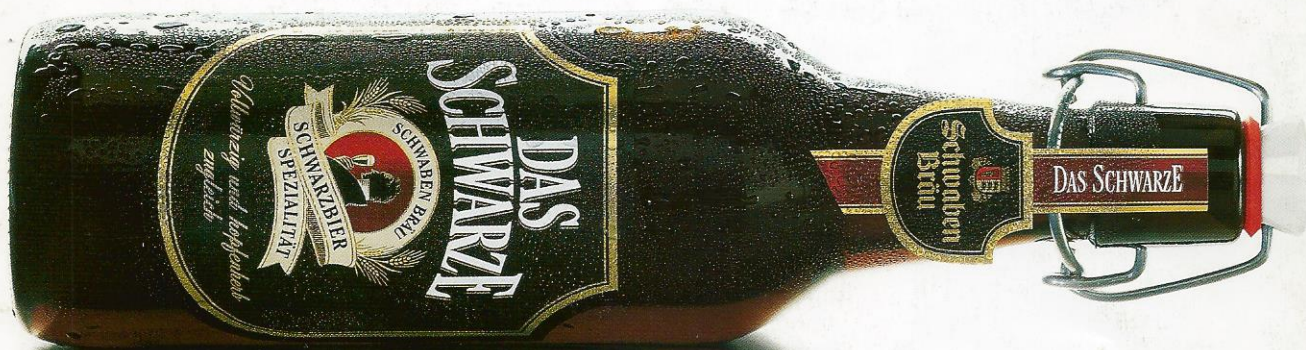
DER FELS IN DER BRANDUNG

Ein Unternehmen der Wüstenrot & Württembergische AG

[faschd'nachd]

So sprechen wir.

Das schätzen wir.



Schwaben Bräu
Fließend schwäbisch.